

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

04/2015 – 40. Jahrgang

22. Funk Ausstellung



Laa/Thaya 15.-16. Messegelände Mai '15

Freitag: 13 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 15 Uhr

Amateurfunk, Elektronikbauteile
Informationsstand des ÖVSV
ganztägiger Funkbetrieb
Fachvorträge



Eintritt frei!

Programm auf:
<http://adl306.oevsv.at>

AOEC 80/40 m Contest –
Ausschreibung für den
ÖVSV-Contest am 1. Mai
und Auswertung vom
Contest 2014 13–19

22. Funkausstellung
in Laa an der Thaya –
das komplette Programm
der Ausstellung zum
Herausnehmen 20–21

„Next Generation im
Amateurfunk“ – welche
Innovationen wünschen wir
uns für zukünftige Geräte?
Macht mit! 30–31

Inhalt

Editorial	3
Neues aus dem Dachverband <i>Innovationsbewerb 2015</i>	4
Dokumentationsarchiv Funk	5
OE 1 berichtet	5
OE 3 berichtet	8
OE 4 berichtet	8
OE 5 berichtet	9
OE 7 berichtet	9
OE 8 berichtet	10
† Silent key	10
AMRS berichtet	11
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	12
KW-Ecke <i>Ausschreibung AOEC 80/40m Contest 2015</i>	13
<i>Auswertung AOEC 80/40 m 2014</i>	15
Mikrowellennachrichten	19
UKW-Ecke	22
Funkvorhersage April	22
Bericht: repeaterbook.com	24
Bericht: Raspi-TNC <i>ein APRS Modem Shield für den Raspberry Pi</i>	25
Bericht: 150 Jahre Maxwell	26
Bericht: WINLINK – Teil 2 <i>Funktionalität, Leistungsmerkmale, Gerätschaft und Software</i>	28
Dokumentationsarchiv Funk <i>25. April – Internationaler Marconi-Tag</i>	29
Petition „Next Generation im Amateurfunk“	30
DX-Splatters	31
HAMBörse	39

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a

Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2

Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60,
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b

Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50

Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6

Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Amateurfunk als Sport?!

In einem Land in dem öffentlich wahrgenommener Sport praktisch nur aus einem runden Leder und im Winter aus zwei Brettl'n auf weißem Untergrund besteht, eine gewagte Frage. Insider könnten auch meinen, ein international geregelter Funkdienst kann doch kein Sport sein. Es ist ein Funkdienst – Punkt. Amateur Radio Direction Finding, na gut, das hat zumindest eine gewisse Ähnlichkeit mit Orientierungslauf und ist damit einer Randsportart zuzuordnen.

Keine guten Voraussetzungen um über Amateurfunk als Sport zu schreiben?

Für mich stecken in unserem spannenden Hobby aber viel mehr an sportlichen Komponenten als man gemeinhin glauben möchte. ARDF, die klassische „Fuchsjagd“ habe ich schon genannt. Eine wieder größer werdende Gemeinde treuer „Jäger“ trifft sich an den Wochenenden ab dem Frühjahr zu etlichen Wettbewerben, um im Gelände ihre Sieger zu ermitteln. Auch im Stadtgebiet von Wien gab es im Vorjahr einen spannenden Wettbewerb.

Die Jagd nach Punkten bei einem Contest ist in meinen Augen auch Sport! Die beste Betriebstechnik gepaart mit einer guten Vorbereitung und der nötigen Ausdauer führen zum Sieg. Um die Attraktivität der einzelnen Bewerbe zu erhöhen, lassen sich die Veranstalter immer wieder etwas Interessantes einfallen. In OE gibt es bei der UKW-Meisterschaft heuer erstmals eine ADL-Wertung. Hier ist das Team gefragt. Jeder kämpft zwar auch für sich, kann aber mit seinen, vielleicht wenigen, Punkten der Ortsstelle letztlich zum Sieg verhelfen. Wer bei Contests mitgemacht hat, weiß dass bei dieser sportlichen Betätigung zwei bis drei Verbindungen pro Minute über einen längeren Zeitraum dem Körper einiges an Energie abverlangen. Umso erhebender das Gefühl, wenn sich der Erfolg in Form einer guten Platzierung einstellt.

Die Königsklasse dieser Sportart ist wohl die World Radio Team Championship wofür sich im Vorjahr auch drei Teilnehmer aus OE qualifiziert hatten. Trotz teilweise widriger Umstände haben sie sich gut behauptet und Österreich würdig vertreten.



Wer im Sport Amateurfunk hoch hinaus will, hat natürlich auch andere Möglichkeiten. Eine davon ist die mittlerweile sehr beliebte SOTA-Aktivität, welche je nach ausgewählten Gipfeln entsprechende Kondition und sportlichen Ehrgeiz erfordert. In der CQ-DL bin ich bei einem Artikel hängen geblieben, der eine besondere Herausforderung beschreibt. Einordnen würde ich es im Bereich Extremsport. DL1NKS beschreibt sein Vorhaben 50.000 QSOs von seinem Heimatstandort innerhalb eines Jahres zu tätigen. Neben der normalen Berufstätigkeit, wohlgemerkt. Spannend zu lesen und ein wahrlich sportlich ambitioniertes Unternehmen.

Für jeden von uns ist Funkbetrieb in gewissem Sinne eine sportliche Herausforderung! Daher wünsche ich allen: Viele QSOs, ob am Berg oder von zu Hause; tolle Punktezahlen bei den Contests und viel Freude bei unserem gemeinsamen Hobby.

73 u 55, gd dx
Roland, OE6RAD

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: 22. Funkausstellung in Laa an der Thaya am 15. und 16. Mai

Neues aus dem Dachverband

Bearbeiter: Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
E-Mail: oe3mzc@oevsv.at, Tel. 01/9992132

Innovationsbewerb 2015

Liebe Funkfreunde,

wie schon in den Jahren 2011 (damals noch unter dem Titel „Innovationspreis“) und 2013 ist vom Dachverband auch für 2014/2015 wieder der Innovationsbewerb des ÖVSV ausgeschrieben worden.

Wenn ihr nun, einzeln oder im Team, eine Neuerung erarbeitet habt, die den experimentellen Charakter und die Innovationskraft des Amateurfunks zeigen kann, ist jetzt die Gelegenheit dafür Ruhm und Ehre und außerdem noch ein wenig Bares zu ernten.

Der Bewerb beschränkt sich nicht nur auf technische Innovationen, sondern kann auch die soziale Komponente des Amateurfunks oder neue Betriebsarten, etc. zum Thema haben.

Der Einreicher, oder mindestens ein Teammitglied, muss Mitglied in einem der neun Landesverbände oder des AMRS sein. Die Projekte müssen bis ersten Juli 2015 beim Österreichischen Versuchssenderverband unter der E-Mail-Adresse inno@oevsv.at einlangen. Dabei soll das Projekt beschrieben werden und auch erklärt werden, warum es den Einreichkriterien entspricht. Bildmaterial sollte möglichst beigefügt werden.

Eingereichte Projekte müssen dem Amateurfunkdienst zugeordnet werden und den Kriterien „Neuheit, Sichtbarkeit und Nachwuchsförderung“ genügen.

Näheres dazu im Ausschreibungstext, der auf der Website des ÖVSV zu lesen ist. Es genügt nicht, nur ein Konzept oder eine Idee vorzulegen.

Als Belohnung für die Mühe erhalten der Erst- bis Drittgereichte einen Geldpreis sowie zur Würdigung eine Plakette, ähnlich der, die ein Kontest-Preisträger (Jahreswertung) erhält.

Für nähere Informationen bitte ich euch, die Ausschreibungsbedingungen auf der Webseite des ÖVSV zu konsultieren. Bitte vergesst nicht, dass Dinge, die ihr gebaut, ersonnen, etc. habt und die für euch einfach scheinen, trotzdem eine Bereicherung für den Amateurfunk sein können und für den Innovationsbewerb ohne Weiteres in Frage kommen können. Ich wünsche euch viel Erfolg und sehe euch spätestens bei der Verleihung der Preise.

73 de OE1RHC, Reinhard

22. Funkausstellung Laa / Thaya
15.-16. Mai 2015 / Freitag: 13-18 Uhr / Samstag: 8-15 Uhr

DR-638-H
Mobilfunkgerät VHF/UHF

Robuste Technik und abnehmbarer Bedienteil



YAESU FT-991



HF/VHF/UHF Allmode Transceiver



funk-elektronik HF-Communication

Grazerstrasse 11, A-8045 Graz-Andritz, Tel. +43 (0) 720 270013, www.funkelektronik.at, verkauf@funkelektronik.at

Dreitausendmal Null ist Null!

In der Jänner-Ausgabe der qsp haben wir an alle Funkfreunde in Österreich appelliert, uns bei der Schaffung eines ÖVSV-Archivs zu unterstützen. Als wir den Auftrag übernahmen, rechtzeitig zum 90. Geburtstag unseres Verbandes eine umfassende Darstellung seiner Geschichte zusammenzutragen, hatten wir erwartet, dass von den rund dreitausend im ÖVSV organisierten Funkamateuren zumindest die Oldtimer ihre reichen Lebenserfahrungen mit uns teilen würden. Da hatten wir aber nicht mit dem grassierenden Winterschlaf gerechnet – oder vielleicht haben wir uns bloß nicht deutlich genug ausgedrückt.

Also: **Die Chronik einer Funkergemeinschaft lässt sich nicht nur mit Sitzungsprotokollen und Vereinsnachrichten beschreiben.** Der ÖVSV, das sind die Menschen, die ihm angehören. Das seid ihr. Mit eurer Lebensgeschichte, mit euren Erinnerungen ab dem Tag, an dem euch der Funkbazillus angesteckt hat. Mit euren Fotos und Souvenirs und den vielen anderen gut gehüteten Dokumenten eurer Funkerei. Mit eurem Wissen über jene, die Toste und Mike bereits aus der Hand gelegt haben und daher von euch vor dem Vergessenwerden bewahrt werden müssen. Geht davon aus, dass so gut wie keine Unterlagen vorhanden sind und daher jede scheinbar noch so nebensächliche Information ein Puzzleteilchen der stolzen Geschichte des ÖVSV werden kann.

Hier ist ein Beispiel unserer Spurensuche: Zur Dokumentation der Nachkriegszeit bis zur Vergabe der ersten legalen Sendelizenzen stellen wir eine

Liste der rund 200 Illegalen zusammen. Wer versteckt sich hinter den Decknamen und den falschen Ortsangaben? Bestimmt kannten viele von euch den einen oder anderen Unlis, und hin und wieder führen Spuren bis in die Gegenwart, zu Verwandten, zu Nachfahren. Wer etwa war der OE4LA, der sich Otto Schwarz nannte und am 22. März 1947 aus Basel über einen (M)angold Huber einem Engländer den Empfang einer QSL bestätigte – QSO vom 11. Oktober 1946 aus Saalbach-Zell (ÖÖ).

Spannend? Ja, eines von tausenden Rätseln. Die nicht gelöst werden können durch dreitausendfaches Schweigen.

Kontakt: Dokumentationsarchiv Funk, An den Steinfeldern 4A, 1230 Wien – office@dokufunk.org – www.dokufunk.org



OE 1 berichtet

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/597 33 42

Meldungen aus dem Landesverband Wien

16. April: „Der Pfad zu Software Defined Radios“ Icebird Talks: ein Vortrag von Hannes, OE1JHB

Am 16. April 2015 besprechen wir die Grundlagen der Quadraturmodulation und lernen den Zusammenhang mit der Einseitenbandmodulation.

Grundlegende mathematische Modelle werden uns helfen die nötige Hardware zu verstehen. Als Grundlage dient uns ein diskret mit integrierten Funktionsblöcken aufgebauter Homodyn-Empfänger, anhand dessen wir die minimalen Voraussetzungen für einen SDR besprechen.

Der zweite Teil des Vortrages beinhaltet einen hochintegrierten Transceiver, seine internen Funktionen und die extra benötigte Hardware, um einen voll funktionsfähigen, autonom lauffähigen SDR zu realisieren.

Welche existierenden Softwaremodelle für FPGAs zur Verfügung stehen, basierend auf Linux/Ubuntu, und wie man sie mit experimenteller Hardware in Betrieb nimmt, ist im letzten Teil des Vortrages enthalten. Zusätzlich gibt es eine kleine Demonstration mit Live-Hardware die das Grafische Benutzer Interface (GUI) zeigt. (Ubuntu on a FPGA).



73 de Hannes, OE1JHB

17./18. April: Simmeringer Sicherheitstag

Der Landesverband Wien wird heuer erstmals beim Simmeringer Sicherheitstag und Tag der offenen Speichertür (Wien Kanal), im Rahmen der Helfer Wiens, dabei sein.

Außer sich mit Amateurfunk zu beschäftigen, besteht dort auch die Gelegenheit, den neuen Speicher von Wien Kanal zu besich-

tigen. Er ist so gross, wie das kleinstmögliche Fußballfeld (90 x 45 m) und 7 Meter tief. Deswegen passt er auch so gut unter den dortigen Fußballplatz.

Wir werden am **Freitag 8.30–16.00 Uhr** und **Samstag 10.00–16.00 Uhr** dort sein.

Ort: 1110 Haidestraße 10, Speicherbecken bei bzw. unter dem Fußballplatz Mautner Markhof

23. April: „Workshop für digitale Sprachsysteme“

Icebird Talks: ein Vortrag von Kurt, OE1KBC

Der Workshop wird sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- Einführung in die beiden Europäischen Netze DMR-MARC und DMRplus – Funktionen, Synergien, Unterschiede
- Marktüberblick der DMR-Geräte (Auszug), Features und Vorteile der einzelnen Typen
- Einführung in die Programmierung der Geräte, CPS, Firmware, Muster-Codeplug-Files
- gemeinsame Installation der Programmiersoftware auf mitgebrachten LAPTOPs, Hinweise zu Betriebssystem, USB-Treiber
- Diskussion der Programmiervarianten, Vorteile und Vorlieben



73 de Kurt, OE1KBC

„Vienna SOTA Day“

Am **Sonntag, 26. April** findet wieder der Vienna SOTA Day statt. Um die Mittagszeit aktivieren wir die SOTA-Summits hauptsächlich auf 2 m.

Für viele Summits bietet sich heuer auf Grund der geplanten Verschärfung des SOTA-Reglements **vorussichtlich die letzte Gelegenheit zur Aktivierung.**

Wir hoffen natürlich dabei auch das internationale Interesse wieder zu wecken und nicht nur aus den anderen Bundesländern, sondern auch außerhalb unserer Staatsgrenzen zahlreiche SOTA-Stationen erreichen zu können. Auch für YLs und OMs, die das Rufzeichen erst kürzlich erhalten haben oder bis dahin noch erhalten werden, bietet sich die Gelegenheit etwas Betriebstechnik zu praktizieren und, je nach Wandergruppe, auch auf anderen als den UKW-Bändern aktiv zu sein.

Auch wenn man nur auf 2 m oder 70 cm aktiv sein möchte, lassen sich mit einem Handfunkgerät schon respektable Ergebnisse erreichen. Für passionierte Wanderer ist „Summits On The Air“ der ideale Weg, den Aufstieg auf den Gipfel und das Funken miteinander zu verbinden.

Der Vienna SOTA Day beschränkt sich nicht nur auf Wien – alle erreichbaren Gipfel in der SOTA-Liste sind möglich und wir freuen uns auf jeden, der einen Gipfel aktiviert.

Wie immer gibt es auch dieses Mal eine Abschlussbesprechung bzw. geselliges Beisammensein im Bauernbräu 1060 Wien, Gumpendorferstraße 134–136, ab zirka 17 Uhr.



Sota Day Frühjahr 2014 auf der Rax

Natürlich sind zur Abschlussbesprechung nicht nur die Aktivierer auf den Gipfeln, sondern auch die Chaser eingeladen, also die Funkamateurrinnen und -amateure, die uns aus dem heimischen Shack helfen Punkte zu erhalten.

Aktiviererteams melden ihren Summit mit QRGs und Betriebsarten an Reinhard, oe1rhc@oevsv.at. Informationen findet ihr auf der Homepage des LV1 und auf Reinhard's Website:

<http://viennasotaday.hawel.net/summit-list-fall-2015>

Wer einmal ein Pile-up auf 2 m erleben möchte, hat beim Vienna SOTA Day die besten Chancen dafür!

Wir freuen uns wieder auf rege Teilnahme!

vy 73 de Martin OE1MVA, Karin OE1SKC und Reinhard OE1RHC

1. Mai: Praterfest

Der LV Wien wird am 1. Mai wieder mit seinem Stand im Rahmen des K-Kreises der Helfer Wiens im Prater präsent sein.

OM Wolfgang OE1VFW wird seine Station aufbauen, OM Tom OE1TKS seine Antennen. Wir freuen uns, wenn ihr an unserem Stand vorbeischaut.

Ort: Prater Hauptallee, Höhe Planetarium

Zeit: 11.00–17.00 Uhr am 1. Mai 2015



1. Mai: Fuchsjagd im Prater

Wenn am 1. Mai im Prater wieder die Bäume blühen, hoffen wir, dass sich auch die Füchse wieder zeigen. Tom OE1TKT und sein Team werden am 1. Mai einen Bewerb für Jung und Alt ausrichten. Wer teilnehmen möchte meldet sich an über die E-Mail-Adresse peilen@oevsv.at die auf der Seite des Dachverbandes <http://ardf.oevsv.at/> zu finden ist, oder per E-Mail direkt an Tom oe1tkt@oevsv.at.

Treffpunkt und alle weiteren Infos siehe <http://www.f0x.at>

Vorbereitung: 11.00 Uhr

Start: 11.30 Uhr

7. Mai: „60 Jahre Staatsvertrag“

Icebird Talks: ein Vortrag von Oskar, OE1OWA

Am 15. Mai 1955 wurde der Staatsvertrag, eines der bedeutendsten Vertragswerke für die nach dem Zweiten Weltkrieg wieder erstandene Republik Österreich, ratifiziert. OM Oskar, OE1OWA, erzählt als Zeitzeuge über das Leben an der Demarkationslinie zwischen amerikanischer und sowjetischer Besatzungszone in der Nachkriegszeit bis zum Abzug der Besatzungsmächte.



Auch auf die Wiedererlangung der „Lufthoheit“ für die Funkamateurinnen und Funkamateure wird eingegangen. Die erzählenden Erinnerungen werden durch Tondokumente und zeitgenössische Filmausschnitte aus den Filmen „Der dritte Mann“,

„Bockerer“ und „Herr Karl“ ergänzt.

Auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer freut sich Oskar, OE1OWA.

Alle Vorträge finden um 19 Uhr im Vortragssaal des LV Wien in 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/Tür 3 im 1. Stock statt.

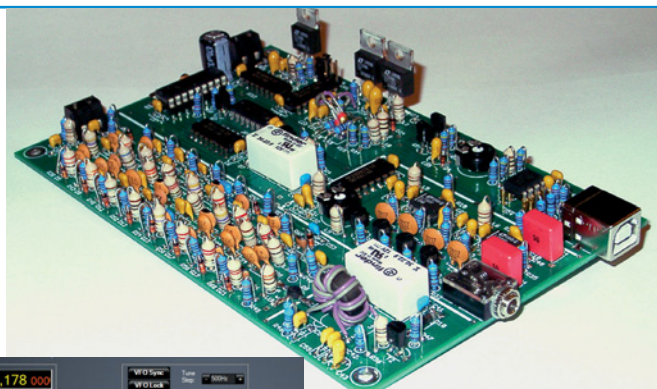
Elektronikwerkstatt Eisvogelgasse

Nachdem unser erstes erfolgreiches Bastelprojekt, die Miss Moskita (5W CW TX / qrpprojekt.de) fast beendet ist, wagen wir uns an **das nächste Bastelabenteuer: Ein SDR-„Software defined Radio“-Bausatz**. Mit jenem können via Computer die empfangenen Funksignale am Monitor dargestellt werden.

Wir werden für euch eine Sammelbestellung für den LIMA SDR, entwickelt vom DARC Ortsverband Duisburg, organisieren. Der Frequenzbereich reicht von 0,250–30 MHz.

Die Kosten liegen für einen LIMA SDR-Empfänger bei zirka 90 €, möchte man ebenfalls eine 1 W-Sendeeinheit bauen, kommen zirka 60 € hinzu. Ebenfalls besteht eventuell die Möglichkeit eine passende 100 W-Endstufe zu bauen.

Bitte alle Bestellungen bis zum 15. April per E-Mail an Alfred, oe1sia@oevsv.at



Hier gibt es gute Informationen zum Bausatz:

<http://www.darc.de/distrikte/I/02/lima-sdr/>

Da der Bausatz aus konventionellen Bauteilen besteht, ist er auch für Anfänger gut und

überschaubar realisierbar, wodurch sich eine sehr günstige und lehrreiche Art ergibt, an einen vollwertigen SDR zu gelangen. Gerade für den Einstieg in den Amateurfunk – aber auch für die Routiniers – ist es sehr anschaulich die Signale optisch dargestellt zu sehen.

Natürlich können auch selbständig bestellte andere SDR-Bausätze gebastelt werden. Auch noch nicht ganz vollendete Miss Mosquitas sind immer willkommen!

Der Bastelmittwoch ist generell für alle Bastelprojekte und Selbstbauten offen.

Ab 15.00 Uhr ist jeden Mittwoch Open House in der Elektronikwerkstatt Eisvogelgasse. Support, Messtechnik, gute Bastellaune und kühle Getränke sind vorhanden.

Weiters planen wir derzeit kurze Bastelprojekte, z. B. einfache KW- und UKW-Antennen und eine mobile Stromversorgung.

Infos bei Alfred, OE1SIA und Sonja, OE1SYA.

Wahlergebnis der Hauptversammlung des Landesverbands

Die Wahl des neuen Vorstands in der Hauptversammlung am 14. Februar 2015 hat folgendes Ergebnis erbracht:

Der neue Landesleiter ist OE1RHC, Reinhard, zu seinem Stellvertreter wurde OE1TKS, Tom gewählt. Schriftführer ist nun OE1MVA, Martin und seine Stellvertreterin ist OE1SKK, Karin. Zum Kassier gewählt wurde OE1OWA, Oskar, seine Stellvertreterin ist OE1YDU, Steffi.

Kassaprüfer sind nun OE1GKS, Günter und OE1RSA, Roland.

Das Team möchte sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und auch den Vorstandsmitgliedern, die aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert haben sowie unserem langjährigen Kassaprüfer OE1WHC, Wolf seinen Dank aussprechen.

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40

ADL 305 – Tulln und Stockerau

Außerordentlicher Clubabend

Werte Oms!

Der ADL 305 lädt zu einem außerordentlichen Clubabend **am Freitag, dem 24. April** in das Clublokal Gasthaus „Albrechtsstuben, 3430 Tulln, Albrechtsgasse 24, ein.

Anlass ist der bildunterstützte **Vortrag** von OM Robert, OE4RGC, zum Thema „**Alles über QSL**“.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

BL Herwig, OE3HAU

OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC:

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

1. Funk- und Elektronikflohmarkt

Am 28. Februar fand unser erster Funk- und Elektronikflohmarkt in Ebenfurth statt. Neben zahlreichen Ausstellern duften wir rund 120 Gäste begrüßen.

Die Rückmeldungen zum Veranstaltungsort und zur Bewirtung waren alle sehr positiv.

Da ich oft darauf angesprochen wurde, erwägen wir den Flohmarkt im Herbst/Winter 2015 zu wiederholen.

Auch ein Flohmarkt am Fieldday-Wochenende (5. und 6. September) wurde bereits angedacht.

Klubabend

Am nächsten Klubabend – **17. April, 19 Uhr** – bringt uns OE4HDS sein QSL-Druckprogramm „QuickQSL“ näher.

Helmut erzählt uns wie es zur Entwicklung gekommen ist, was es kann, was es nicht sein soll und wer von den „alten Hasen“ an der Weiterentwicklung beteiligt war.

Auch eine Live-Demonstration ist geplant.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

*beste 73
Jürgen OE4JHW*



Der 1. Funk- und Elektronikflohmarkt in Ebenfurth war ein voller Erfolg – eine Fortsetzung im Herbst ist nicht ausgeschlossen.

OE 5 berichtet**Landesverband Oberösterreich OAFV:**

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/886 72

ADL 504 – Bad Ischl

Neues Clublokal ab April 2015

Am 6. März 2015 fasste die Ortsgruppe Bad Ischl den Beschluss das Clublokal zu wechseln. Ab sofort finden die Clubabende von ADL 504 in der Regel jeden ersten Freitag im Monat im **Gasthof zur Wacht, 5351 Aigen-Voglhub, Nr. 18**, an der Landesgrenze zu OE2 statt.

Bitte dazu auch die aktuellen Meldungen auf unserer Homepage www.qsl.net/adl504 über etwaige Terminverschiebungen beachten. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

vy 73 Franz, OE5VFM

OE 7 berichtet**Landesverband Tirol:**

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Einladung:**Jahresversammlung Landesverband Tirol**

im Gasthof Peterbrünnl

Völslerstraße 25, 6020 Innsbruck

Da der erste Freitag im Mai heuer ein Feiertag ist, findet die diesjährige Jahresversammlung eine Woche später statt. Bitte beachtet die vorverlegte Beginnzeit!

Datum: 8. Mai 2015, 19:00 Uhr

Die Jahresversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder durch Vollmacht ordnungsgemäß vertreten ist.

Wird die Beschlussfähigkeit zum angesetzten Zeitpunkt nicht erreicht, so ist die Hauptversammlung eine halbe Stunde später, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und Stimmen, beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Landesleiters Manfred, OE7AAI
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer

5. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten
6. Entlastung des Vorstands und der Referenten
7. Festlegung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Mitgliedsjahr 2016
8. Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes 2015
9. Behandlung eingelangter Anträge
10. Bekanntgabe Veranstaltungsort Tiroler Landesfieldday 2015
11. Allfälliges

Anträge an die Jahresversammlung können noch bis spätestens 17. April 2015 einlangend schriftlich (auch per E-Mail an oe7aai@oevsv.at) an den Landesleiter eingereicht werden.

Die letzte Ordentliche Hauptversammlung fand am 4. Mai 2012 statt. Der Vorstand sowie alle Referenten und Ortsstellenleiter wurden für 4 Jahre bestellt. Die nächste Ordentliche Hauptversammlung findet am 6. Mai 2016 statt.

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein.

*Manfred, OE7AAI
Landesleiter*

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unsere neuen Klubmitglieder im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Konrad Seifen, OE7KSH ADL 701, Telfes im Stubaital

Neue Schnuppermitglieder:

Hannes Wechselberger, SWL ADL 713, Aschau

Rene Wallenta, SWL ADL 713, Schwaz



OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83

OE8 bei der Kärntner Messe in Klagenfurt

Der LV8 wird heuer wieder bei der **Freizeitmesse und Auto & Bike** bei der Kärntner Messe in Klagenfurt **von 10. bis 12. April 2015** vertreten sein.

Wir freuen uns nicht nur auf den Besuch der Interessenten, die uns sicher wieder mit ihren Fragen und Interessen überraschen werden, sondern auch auf YLs und OMs.

Wir haben die Möglichkeit, Karten für unsere Mitglieder zu sehr günstigen Konditionen abzugeben. Kontakt dafür und Einweisung über

OE8XKK Pyramidenkogel 438.600 – 7.6 MHz DMR
OE8XMK Magdalensberg 145.625 – 0.6 MHz C4FM, FM
Ortsfrequenz 145.550 MHz

73 de OE8BCK Christof



† Silent key

Der ADL 608 und der ACF trauern um OM Ludwig Lammingner, OE6LLG. Am 7. März ist er im Alter von 86 Jahren völlig unerwartet verstorben. OM Ludwig war Gründungsmitglied unserer Ortsstelle und Ehrenobmann des ACF. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den ADL 608 und ACF, Günter OE6TVG

Peppo OE8PPK ist am 20. Februar im 78. Lebensjahr nach kurzem Leiden, plötzlich und unerwartet, entschlafen. Der LV8 trauert um einen langjährigen Mitarbeiter und wünscht den Angehörigen aufrichtiges Beileid. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

73 de OE8BCK Christof

Der ADL 333 hat die traurige Pflicht, vom plötzlichen Ableben seines Mitgliedes, OM Ernst Leidenfrost, OE1LEA, zu berichten. Ernst ist mit 77. Jahren am 15. Februar von uns gegangen. Wir verbleiben mit seinen letzten Worten nach einem QSO -73 und „cheerio“

Stefan Schörg, OE3SCC, BL des ADL 333 – Die 333er mit allen Mitgliedern

Der ADL 316 betrauert den Tod seines langjährigen Mitgliedes Ing. Hans Gratzner, OE3AGA. Hans hat nach langer Krankheit am 3. März, im Alter von 89 Jahren, für immer seine Augen geschlossen. Seit 1. 10. 1966 war er ein treues Mitglied des ÖVSV und begeisterter Funkamateure.

Reinhard, OE3RPB, BL des ADL 316 – Leitha, In seinem und im Namen der Mitglieder des ADL316

Der LV3 betrauert das Ableben seines Schatzmeister-Stellvertreters OM Herbert Dietmann, OE3HDA. Herbert ist mit 63 Jahren am 23. Februar von uns gegangen. Nach Eintritt in den Ruhestand 2014 wollte er vereinsmäßig etwas kürzer treten, leider war ihm das nicht mehr lange vergönnt.

Gerald Veitsmeier, OE3VGW, LL des LV3 in seinem und im Namen des gesamten Vorstandes DI (FH) Harald Böck, OE3HBS, Bez. Leiter ADL 328 Hollabrunn

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

Jahreshauptversammlung 2015 der AMRS

Am **Samstag, 30. Mai 2015** findet die Jahreshauptversammlung der AMRS statt.

Ort: Hessenkaserne, Garnisonstraße 1, 4600 Wels

Zeit: 15.00 Uhr

Bereits um 13.00 Uhr findet eine Vorstandssitzung statt.

Sollte jemand verhindert sein an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen, findet man im Downloadbereich der Homepage wieder eine Vollmacht, um sein Stimmrecht wahrnehmen zu können.

Geplanter Programmablauf:

Ab 10.00 Uhr: Eintreffen in der Kaserne

- YL-Treffen im Wintergarten Obj. 54 mit Kaffee und Kuchen (auch für die Herren ist genug Kuchen vorhanden)
- Besichtigungsmöglichkeit von mil. Funk Kfz aus Ried/Grieskirchen ADL 507
- Besichtigungsmöglichkeit der Klubstation des ADL 055

Ab 11.00 Uhr: steht die Cafeteria zur Verfügung

- aus organisatorischen Gründen stehen „nur“ Würsteln zur Auswahl (Frankfurter, Debreziner, Scharfe)
- uneingeschränkte Getränkeauswahl

13.00 Uhr: Vorstandssitzung im kleinen Speisesaal (nähe Cafeteria)

14.30 Uhr: Gruppenfoto vor der Cafeteria

15.00 Uhr: Jahreshauptversammlung im kleinen Speisesaal (nähe Cafeteria)
danach gemütliches Beisammensein in der Cafeteria

21.00 Uhr: Sperrstunde Cafeteria und Rückreise

Ich bitte alle, die an der JHV 2015 teilnehmen, sich bei mir anzumelden (bevorzugt via Mail), damit wir wegen dem Zutritt zur Kaserne eine Liste bei der Wache auflegen können.

Zur Anmeldung und für Fragen bin ich erreichbar per E-Mail oe4rgc@amrs.at oder unter folgenden Telefonnummern: 0676/505 72 52 bzw. 050201-10/582 30.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme der AMRS-Mitglieder an der Jahreshauptversammlung.

*vy 73+55 de Robert OE4RGC
Leiter AMRS*



Das neue 2m / 70cm
VHF / UHF Mobilfunkgerät



IC-2730E



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

Der praktische Dualbander mit optionalem Bluetooth®- Headset !

- ★ Gleichzeitiger Empfang VHF / VHF, UHF / UHF und Breitbandempfänger
- ★ optionales Bluetooth®- Headset VS-3
- ★ gut ablesbares weiß beleuchtetes LC- Display
- ★ Bedienteil mit optionalem MBF-1 Montage- (saug) Fuß plus MBA-5 Halterung - einfach installierbar
- ★ 50 Watt HF-Leistung bei VHF und UHF
- ★ 50 CTCSS-Frequenzen und 104 DTCS-Codes mit Split-Tone-Funktion
- ★ kostenlos downloadbare PC- Programmier-Software CS-2730



weitere Infos auf www.point.at

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,

ich darf euch die Ergebnisse zum **MF-Aktivitäts-Wochenende** vom 7. und 8. Februar 2015 übermitteln. Erfreulich die Teilnahme von über einem Dutzend „MF-/MFCA-Doppel- bzw. OE-Stationen“. Noch erfreulicher das Ergebnis – das MF-Wochenende hat jedenfalls großen Spaß gemacht!

In der Klasse Einzelstationen belegte unser OM Walter, OE4PWW als MF 1088 den 1. Rang. Auch die „neue“ MF-Nummer 1095 von SWL Helmuth hat wertvolle Punkte erreicht – **CONGRATS**. MNI TKS unseren OMs für die Teilnahme!

MF-Aktivitäts-Wochenende 2015

(nur MFCA- und OE-Plätze dargestellt)

Klasse 1 Einzelstationen

Platz	Call	Naval	Pts	Mode
1	OE4PWW	MF1088	374	CW
6	DL2HUM	MF736	214	CW/SSB
10	DK7FX	CA149	132	CW
16	OE6NFK	MF841	64	CW QRP
17	OE1TKW	MF1044	61	CW
18	HB9DAR	MF928	53	CW/SSB
20	OE6VWG		46	CW
22	OE7CMI	MF1035	37	CW/PSK31/RTTY
23	DF7QN	MF778	37	SSB
27	OE1WED	MF1018	9	CW

Klasse 2 Clubstationen

Platz	Call	Naval	Operators	Pts	Mode
5	OE6XMF	MF888	OE4GTU, OE6CAG	251	SSB

Klasse 3 SWL

Platz	Call	Naval	Pts	Mode
1	OE1-100 1007	MF1095	172	CW

Neue OE6XMF-QSL-Karte

Bei unserer sehr aktiven Klubfunkstelle OE6XMF, mit den OPs Charly, OE6CAG als Manager und Gerhard, OE4GTU sind einige tausend Karten bald „verbraucht“, Hi.

Immerhin war die 1. Serie 15 Jahre von 1997 bis 2012 im Umlauf. Die 2. Serie aktuell von 2013 bis 2014.



Nun folgt die 3. Serie. Abgesehen von Sonder-QSL-Karten, wie OE15XMF, OE150CUX, OE100HO, OE100FM, OE6XMF/110, OE6XMF/115, OE6XMF/LT, OE6XMF/U20, u. a.

Auf der neuen QSL-Karte ist auf der Vorderseite die „Tegetthoff-Klasse“ im Kriegshafen von Pola zu sehen. Das ursprünglich vor rund 100 Jahren gemachte SW-Foto wurde vom Krähenest des vierten Dreadnoughts SMS PRINZ EUGEN aufgenommen. Im Vordergrund ist SZENT ISTVAN, in der Mitte TEGETTHOFF und hinten VIRIBUS UNITIS zu sehen. Durch das kolorierte Foto kann man sich die schönen k.u.k. Schiffe sogar noch heute in Pula vorstellen.

Auf der Rückseite ist das erste und letzte „OE-Funkschiff“ abgebildet: SMS BUDAPEST (1898) und Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH (bis dato).

Bevor wir im Frühjahr in die Off-Shack-Saison starten darf ich noch auf einen speziellen maritimen Contest hinweisen:

Maritime Radio Day

14. April 12:00 bis
15. April 22:00 UTC

Ausschreibung siehe:

<http://www.traffyclist.net/mrd/>
<http://www.doese-aprt.de/mrd/>



Bänder: 160, 80, 40, 20, 15, 10 und WARC

Mode: nur CW

QSO: QSA, QRK, Name, Call of last ship

Einsendeschluss: 1. Mai

Teilnehmerzertifikat via E-Mail, Resultate auf MRD-Homepage

Silence Periods (grün/rote Sektoren) müssen diesmal nicht beachtet werden.

Dies war früher besonders beeindruckend wenn in den Sektoren ein QSO für drei Minuten „ruhte“. Nach der Unterbrechung ging's im QSO dann wieder „normal“ weiter.

Vom MFCA könnten drei Schiffe symbolisch teilzunehmen:
 Dampfschiff HOHENTWIEL mit Schiffs-Call OE100HO,
 Dampfschiff FREDERIC MISTRAL mit Schiffs-Call OE100FM,
 Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH mit Schiffs-Call OE6XMF/1
 Beispiel-QSO: *dl9cm de oe1tkw gm rolf QSA5 hr is helmut shipname/*
oe100fm k

Eine gute Gelegenheit exR/Os (Radio Officers), Schiffe und
 Küstenfunkstationen zu arbeiten.

Die **Schiffsuhr im Radio Room** mit den roten und grünen
 Sektoren für Funkstille – der „Silence Period“: während der
 roten Bereiche wurde 500 kHz für Tastfunk und im grünen
 Bereich 2.182 kHz für Sprechfunk abgehört. Beeindruckend die
 jeweils 3-minütige Funkstille die für den laufenden Funkverkehr
 100 Jahre bestand.



„Plötzlich war alles still –
 nur SOS-Rufe waren erlaubt“

MF-Champion

1. Teil für Handtasten

(nur MFCA-Stationen dargestellt)



Klasse 1 (QRP):

5.	DK7FX	1.000 pts
6.	OE6NFK	1.000 pts

Klasse 2 (Low Power):

6.	DL2HUM	2.958 pts
9.	ON4CBM	1.221 pts
10.	OE1TKW	1.210 pts

Klasse 3 (High Power):

1.	OE4PWW	4.704 pts
----	--------	-----------

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und über den (vorerst)
 1. Rang von OM Walter, OE4PWW. Erst am 17. November folgt der
 2. Teil zum MF-Champion (alle Tasten erlaubt).

CONGRATS an OM Rüdiger, DL3RHN, MF 1056 zum
 TEGETHOFF-Diplom.

vy 73 de Werner, OE6NFK
 1. Vorsitzender MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, E-Mail: kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, E-Mail: hf-contest@oevsv.at

Ausschreibung AOEC 80/40m Contest und Not- & Katastrophenfunk-Übung 2015

Veranstalter des All-OE-Contest ist der Österreichische Versuchs-
 senderverband (ÖVSV).

1. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Funkamateure, deren Station sich
 zum Zeitpunkt des Contestes auf österreichischem Staatsgebiet
 befindet, inklusive Gast- und CEPT-Lizenzen.

2. Termin: 1. Mai 2015

3. Zeit:

1. Periode 0500 – 0800 UTC entspricht 0700 – 1000 MESZ
2. Periode 1400 – 1700 UTC entspricht 1600 – 1900 MESZ

4. Erlaubte Frequenzen:

- CW:** 3.510 – 3.560 kHz und 7.000 – 7.040 kHz
SSB: 3.600 – 3.650 kHz und 3.700 – 3.800 kHz
 7.060 – 7.100 kHz und 7.130 – 7.200 kHz

5. Betriebsarten: CW und SSB

6. Anruf: in CW: „CQ OE“; in SSB: „CQ Österreich“

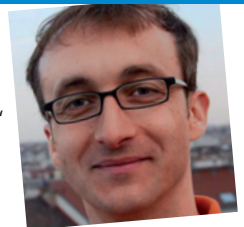
7. Ziffernaustausch: RS(T) + Bezirkskennner

8. Station:

Alle Antennen, Empfänger und Sender müssen sich
 innerhalb eines Kreises mit einem maximalen Durchmesser von
 500 Metern befinden. Zu jedem Zeitpunkt ist nur ein Sendesignal
 erlaubt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist mit dem eigenen
 Rufzeichen, Club- oder Sonderrufzeichen als Single- oder Multi-
 Operator möglich. Die Teilnahme pro Rufzeichen ist nur aus
 einem Bezirk gestattet. Wird in der 2. Contest-Periode aus einem
 anderen Bezirk teilgenommen, muss ein weiteres Rufzeichen
 verwendet werden, z.B. statt OE8XYK nun OE8XYK/p. Dieses Log
 wird separat gewertet.

9. Wertungsklassen:

SSB, CW, MIX und Newcomer jeweils Low-Power bis 100 Watt
 und High-Power über 100 Watt. Logs ohne Angabe der Sende-
 leistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse



OE8KDK, Dieter

müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1. Mai 2012 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateurlizenz).

10. Punktberechnung:

- 10.1. QSO-Punkte: Jedes QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt je Contest-Periode einen Punkt. Jedes QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt je Contest-Periode einen Punkt (nur auf 80m). Somit ist es möglich eine Station, die in der 1. Contest-Periode gearbeitet wurde, in der 2. Periode noch einmal zu arbeiten. Das ergibt die Möglichkeit in beiden Contest-Perioden mit einer Station maximal 8 QSOs zu machen (2 verschiedene Bänder in 2 Betriebsarten jeweils in 2 Perioden).
- 10.2. Bezirks-Multis: Jeder erreichte Bezirkskenner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt. Bezirks-Multis werden nur einmal pro Band und Contest gewertet.
- 10.3. Bundesland-Multis: Jedes erreichte Bundesland (OE1–9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte. Bundesland-Multis werden nur einmal pro Band und Contest gewertet.
- 10.4. Staatsfunkstellen-Multis: Jedes erreichte Staatsfunkstellen-Präfix (z.B. OEY) zählt auf 80m 2 Multiplikatorpunkte. Staatsfunkstellen-Multis werden nur einmal pro Contest gewertet. Auf 40m sind Staatsfunkstellen nicht aktiv.
- 10.5. Notstrom-Multi: Wenn die Funkgeräte und Endstufen in beiden Contestperioden mit Notstrom – das heißt unabhängig vom öffentlichen Stromnetz – betrieben wurden, zählt dies 2 Multiplikatorpunkte. Kurzbeschreibung und digitales Foto der Anlage ist an oe8kdk@oevsv.at zu schicken.
- 10.6. Gesamtpunktezahl: Sie ergibt sich aus der Multiplikation der QSO-Punkte mit der Summe der Multiplikatorpunkte. Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Anzahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe plus des Notstrom-Multis.

11. Logprogramm:

Für diesen Wettbewerb wird das AOEC-Contestprogramm SaigaAOEC von OE5KRN empfohlen. Das Programm ist kostenlos unter <http://aoec.oevsv.at> erhältlich. SaigaAOEC ist speziell auf den AOEC abgestimmt. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus SaigaAOEC über das Internet zum ÖVSV-Server. Das Hochladen ist mehrfach möglich. Es müssen beide Contest-Perioden in eine Datei geloggt werden.

12. Papierlogs:

Die Einreichung von Papierlogs ist weiterhin erlaubt, es wird aber dringend ersucht, das Logprogramm SaigaAOEC zu verwenden. Ein Papierlog kann nachträglich sehr einfach vom Teilnehmer/der Teilnehmerin im AOEC-Contestprogramm erfasst werden.

13. Preise:

Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten ab mindestens 8 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse eine Trophäe. Bei 7 oder weniger Einsendungen in einer Klasse erhält der Erstplatzierte eine Trophäe.

Die punktstärkste YL erhält eine Trophäe.

Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.

14. Adressen:

ÖVSV-HF-Contestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien
Einsendeschluss ist **31. Mai 2015, 23:59 Uhr**
E-mail: oe8kdk@oevsv.at

15. Disqualifikation

erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche. Punkte können für Logfehler abgezogen werden.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertung, Logs und Fehleranalysen im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Contestregeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.

OE3KAB & OE8KDK

AOEC 80/40m Contest 2015

Am 1. Mai 2015 findet wieder der alljährliche AOEC 80/40m Contest statt. Ich darf alle Interessierte recht herzlich einladen mitzumachen. Dieser Contest eignet sich besonders gut um etwas in die Contestwelt hineinzuschnuppern. Da es sich um einen Wettbewerb handelt, der auf das österreichische Staatsgebiet beschränkt ist, haben es Newcomer etwas leichter in den oft schnellen und hektischen Contestbetrieb hinein zu finden. Durch eine eigene Newcomer-Wertungsklasse besteht auch ein besonderer Anreiz.

Aber natürlich ist für jede und jeden beim AOEC etwas dabei: Wer z. B. in CW viele OE-Stationen erreichen will, eine neue Antenne testen oder portabel QRV sein will, einige Staatsfunkstellen arbeiten oder seine Betriebstechnik verbessern möchte, ist beim AOEC gerade richtig.

Zeitgleich mit dem AOEC führen die sogenannten Staatsfunkstellen eine Notfunkübung durch. Staatsfunkstellen sind Funkstellen des Innenministeriums, Bundesheeres, der Rettungsorganisatio-

nen und des Katastrophenschutzes. Für den AOEC zählen diese Stationen als besondere Multiplikatorpunkte.

Logprogramm SaigaAOEC:

Da dieser Contest ganz spezielle Regeln hat, kann ein konventionelles Contestlogprogramm für diesen Wettbewerb nur schwer verwendet werden. Ein Unikum ist z. B., dass alle Stationen die man in der ersten Contestperiode am Vormittag gearbeitet hat, nochmal in der zweiten Contestperiode am Nachmittag wertbar sind.

Deshalb hat Franz, OE5KRN ein maßgeschneidertes Programm entwickelt, das keine Wünsche offen lässt. OE5KRN ist auch durch sein UKW-Contestprogramm SaigaCONTEST bekannt.

Das Wichtigste des Programms SaigaAOEC in Kurzform:

- Das Programm ist kostenfrei auf der ÖVSV-Homepage - Bereich Referat HF-Contest downloadbar <http://aoec.oevsv.at>
- Im Fenster „Contest-Einstellungen“ können alle Angaben wie Rufzeichen, Wertungsklasse usw. eingetragen werden.
- Auf einer Karte werden alle gearbeiteten Bezirke dargestellt. Weiters gibt es eine Übersicht der gearbeiteten Bezirke und Multiplikatoren und ein Fenster mit dem Ergebnis.
- Durch das Zusatzprogramm OmniRIG kann auch die Transceiver-Steuerung aktiviert werden. Ohne einer solchen Steuerung besteht aber auch die Möglichkeit manuell die genaue QRG mit zu loggen.
- Zusätzliche Hilfen wie Anzeige des Vornamens der Gegenstation, Rufzeichencheck und Teilrufzeichen sind enthalten.
- Logexport in Cabrillo und ADIF
- Nachträgliche Eingabe eines Papierlogs leicht möglich.
- Automatisches Update auf die aktuelle Rufzeichenliste und Programmversion bei Verbindung zum Internet.
- Einreichung auf Knopfdruck direkt aus dem Programm zum ÖVSV-Server.

Der ÖVSV ersucht um Verwendung dieses Programms, da andere AOEC-Programme nicht mehr auf dem letzten Stand sind. Sollte ein anderes Programm verwendet werden, muss das Log im Cabrillo-Format in genau dieser Form eingereicht werden:

START-OF-LOG: 3.0
 CALLSIGN: z. B.: OE1XRW
 CATEGORY-OPERATOR: SINGLE-OP/MULTI-OP/CHECKLOG
 CATEGORY-OVERLAY: YL/OM
 CATEGORY-POWER: HIGH/LOW
 CATEGORY: HIGH-POWER SSB/LOW-POWER SSB/HIGH-POWER CW/
 LOW-POWER CW/HIGH-POWER NEWCOMER/ LOW-POWER NEWCOMER/
 HIGH-POWER MIX/LOW-POWER MIX/STAATSFUNKSTELLEN
 CLAIMED-SCORE: z. B.: 70952
 CONTEST: AOEC 80/40m
 CREATED-BY: z. B.: SaigaAOEC v2.0.3, 2015 by OE5KRN
 EMAIL:
 LOCATION: z. B.: WC (eigener Bezirkskennung)
 NAME:
 ADDRESS:
 ADDRESS-POSTALCODE:
 ADDRESS-CITY:
 OPERATORS:
 SOAPBOX:
 SOAPBOX:
 QSO: 3500 PH 2015-05-01 0553 1 OE1XRW 59 WC OE5D 59 BR
 QSO: 7022 CW 2015-05-01 1522 2 OE1XRW 599 WC OE3CDS 599 KO
 END-OF-LOG:

Die entsprechende Contestperiode wird mit 1 oder 2 nach der Uhrzeit vermerkt.

Für Fragen jeglicher Art zum Contest stehe ich gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf rege Beteiligung und viele QSOs bei AOEC 80/40m 2015!

Dieter Kritzer, OE8KDK, HF-Contest Manager

Auswertung AOEC 80/40 m 2014

Klasse CW High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE4AAC	167	71	19	18203
2.	OE6HZG	147	65	18	14847

Klasse CW Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE4PWW	158	71	19	17538
2.	OE5NNN/5	158	74	18	17380
3.	OE4VIE	167	66	18	17034
4.	OE3HPU	141	64	19	14664
5.	OE2JG	139	62	19	13900
6.	OE8GBK	135	61	19	13635
7.	OE6JTD	134	56	19	12596

8.	OE1KLW/3	130	58	18	12220
9.	OE7GJ	125	63	17	12125
10.	OE3KAB/P	127	56	17	11684
11.	OE5EEP	112	54	18	10304
12.	OE6GWG	114	52	18	10032
13.	OE6GJE	104	52	18	9152
14.	OE3LHB	104	50	17	8736
15.	OE3FQU	97	52	18	8536
16.	OE1HFC	97	51	17	8439
17.	OE7EHH	89	52	19	8010
18.	OE2XKD	87	47	19	7395
19.	OE1PPA	81	43	18	6399
20.	OE3IDS	81	41	17	6237
21.	OE6GC	61	43	18	4819

22.	OE6DY	56	37	18	4088
23.	OE1UHA	49	39	18	3675
24.	OE6PKF	48	35	18	3408
25.	OE6VWG	51	31	15	3111
26.	OE7GX	37	24	13	1850
27.	OE7MOH	32	26	15	1792
28.	OE9SLH	29	25	16	1653
29.	OE2WPO	30	26	14	1620
30.	OE1SSA	27	25	14	1431
31.	OE6EWG	28	21	14	1372

Klasse MIX High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE3K	606	165	21	125442
2.	OE3FFC	107	68	18	11342
3.	OE8SPW	107	61	13	9309
4.	OE8XBH	59	46	17	4720

Klasse MIX Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE3ZK	421	145	20	78727
2.	OE8Q	412	146	21	77456
3.	OE5CSP	333	121	20	53613
4.	OE3CHC	293	115	20	46001
5.	OE1KRQ	233	116	20	36348
6.	OE3NHW	222	101	20	31302
7.	OE1TKW	218	103	20	31174
8.	OE2PTN/P	203	100	20	28826
9.	OE2WUL	158	88	20	20224
10.	OE9RGI	133	73	20	15295
11.	OE5EVM	118	79	19	14042
12.	OE3BKC	128	65	14	12160
13.	OE1CIW	88	58	18	8272
14.	OE5GA	79	56	17	7110
15.	OE2KNN	57	49	17	4731
16.	OE3GAS	14	12	7	364
17.	OE6GC/6	14	13	5	350

Klasse Newcomer High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE5RAL	353	132	21	61422

Klasse Newcomer Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE9LWV	345	118	21	55200
2.	OE3JSU	301	126	20	50568
3.	OE5YVL	278	104	20	40032
4.	OE6WLE	256	102	20	36352
5.	OE5YRO	238	108	20	35224
6.	OE3ALA	216	100	19	30240
7.	OE6ADE/P	189	97	20	26271
8.	OE3XHT	177	91	20	23187
9.	OE8WZK	149	83	19	18029
10.	OE6PJF	143	83	19	17303
11.	OE3VBU	131	75	20	15327
12.	OE3EPA	117	69	20	12987
13.	OE6PID/P	149	65	10	12963

14.	OE1SCS	117	65	17	11583
15.	OE5STM	108	65	18	11124
16.	OE3REW	92	70	18	9752
17.	OE5CCN	64	42	12	4224
18.	OE1FLS	57	37	9	3135
19.	OE1HXS	55	33	11	3025
20.	OE1GTC	52	29	9	2444
21.	OE6SMF	26	25	15	1430
22.	OE3BLS/3	22	19	11	946
23.	OE8YMR	21	19	7	693
24.	OE2JHN	5	5	3	55

Klasse SSB High-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE6DK	569	160	21	114938
2.	OE4RGC	543	157	21	108057
3.	OE6Z	516	156	21	102168
4.	OE6U	495	149	21	94545
5.	OE5MON	449	146	21	84412
6.	OE1W/P	440	145	21	83160
7.	OE7UU	417	145	21	77979
8.	OE5XTM/P	414	144	21	77832
9.	OE1WEU	421	141	21	77043
10.	OE6MMF	408	140	21	74256
11.	OE3PU	381	146	21	71628
12.	OE7MFI	387	137	21	69273
13.	OE5XPM	368	137	21	66608
14.	OE9R	362	135	21	64074
15.	OE3ASA	353	133	20	61069
16.	OE5EBO	350	132	21	60900
17.	OE3LTB	317	133	20	54841
18.	OE3DXA	310	116	20	48360
19.	OE1SZW	297	115	21	46629
20.	OE1XRW	258	119	20	41022
21.	OE2S	218	125	21	36406
22.	OE3HWC	220	100	20	30800
23.	OE5LFM	203	103	21	29841
24.	OE3EHA	206	97	20	28222
25.	OE3XOB	183	92	19	23790
26.	OE3IP	162	86	20	20412
27.	OE5DWU	157	84	21	19782
28.	OE1SSU	159	80	18	18444
29.	OE9GHV	129	70	21	14448
30.	OE1HBC	119	72	20	13328
31.	OE1UCS	88	69	19	9416
32.	OE6ECG	33	28	14	1848

Klasse SSB Low-Power

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OE7AJT	482	144	21	89652
2.	OE5D	447	151	21	86271
3.	OE3CHA	416	147	20	77792
4.	OE3DMA	426	141	20	77106
5.	OE4ENU	409	144	20	75256
6.	OE2HEM	360	135	21	64440
7.	OE5FSM	372	130	21	63984
8.	OE7PGI	359	131	21	62825

9.	OE9PKV	355	133	21	62125
10.	OE5LHM/P	343	135	21	61397
beste YL:					
11.	OE8YXK	327	127	21	55263
12.	OE7AAI	305	132	21	53680
13.	OE3IPC	281	119	20	44679
14.	OE5MAO	281	115	21	44117
15.	OE5REO/P	269	118	20	43040
16.	OE6HLF	263	116	20	41028
17.	OE6DRG	262	112	20	39824
18.	OE9RWV	245	105	20	35525
19.	OE8HMR	228	109	20	33972
20.	OE5FPL	224	106	20	32704
21.	OE5JSL	214	107	20	31458
22.	OE4SAC	217	100	19	29946
22.	OE6OLD	217	98	20	29946
24.	OE4JHW/P	193	110	21	29722
25.	OE6SFG	200	103	21	29000
26.	OE3MDB	190	90	18	23940
27.	OE5XLM	183	89	20	23607
28.	OE6VME	185	85	20	23125
29.	OE2RXN	176	93	19	23056
30.	OE5UAL	221	75	12	21879
31.	OE5VLL	169	84	20	20956
32.	OE9EGI	160	87	20	20320
33.	OE8MAQ/P	160	81	20	19680
34.	OE6VCG	148	88	20	18944
35.	OE3XRC/P	152	78	20	18240
36.	OE4AHG	150	81	20	18150
37.	OE5YPO	140	86	20	17640
38.	OE7BJT	145	82	19	17400
39.	OE3FPA	144	79	20	17136
40.	OE7LTI	142	76	20	16472
41.	OE5RYM	131	78	20	15458
42.	OE2IJL	133	74	21	15428
43.	OE3IPU	128	77	20	14976
44.	OE4MXB	119	82	20	14756
45.	OE3FVU	124	77	20	14508
46.	OE5PBN	128	74	19	14336
47.	OE2FKM	112	80	20	13440
48.	OE6JFG	108	80	20	12960
48.	OE7TTT	162	62	9	12960
50.	OE8MDK	116	70	19	12528
51.	OE3KSS	117	69	18	12285
52.	OE6CBG	126	61	16	11718
53.	OE1MBB	94	67	19	9870
54.	OE5JKL	88	71	20	9768
55.	OE9MMV	101	56	20	9696
56.	OE5RSO	92	65	19	9476
57.	OE4HSB	84	70	20	9240
58.	OE3PCB	93	56	19	8742
59.	OE2KGL	88	58	20	8624
60.	OE5JNL	84	62	20	8568
61.	OE4PFU	90	59	18	8550
61.	OE1KLA	90	61	17	8550
63.	OE6ASF/P/QRP	80	61	19	8080
64.	OE9WLJ	81	57	18	7695
65.	OE7AHJ	84	52	19	7560
66.	OE3JLA	75	60	20	7500
67.	OE5HSN	84	52	17	7224
68.	OE5XOF	77	54	18	6930
69.	OE3DBW	80	56	15	6880
70.	OE7PKJ	76	54	18	6840
71.	OE3HPW/P	86	51	13	6794
72.	OE6CAG	72	55	19	6696
73.	OE5MXL	75	47	15	5775
74.	OE3PRU	63	47	20	5481
75.	OE6RAD	59	53	19	5369
76.	OE8FKQ	62	53	16	5270
77.	OE6WKW	59	52	17	5074
78.	OE3WFC	62	44	17	4960
79.	OE9RSV	60	45	17	4740
80.	OE5RTO/P	67	48	10	4690
81.	OE2SWM	62	41	15	4526
82.	OE5DRL	54	48	17	4428
83.	OE8SWR/P	72	41	9	4248
84.	OE8SCQ/P	54	42	17	4212
85.	OE1RGU	51	39	17	3723
86.	OE2WAO	47	38	17	3478
87.	OE5ANL	45	40	18	3420
88.	OE1IFM	50	38	15	3400
89.	OE6XRK	53	41	9	3127
90.	OE3DEC	46	36	13	2944
91.	OE3SZA	44	39	13	2860
92.	OE5WVO	48	31	13	2736
93.	OE3DJB	41	31	15	2501
94.	OE7HRI	36	31	18	2412
95.	OE8MOS	39	35	13	2379
96.	OE8BCK	45	31	9	2205
97.	OE5XSC/5	32	29	15	1952
98.	OE5GEO	34	31	13	1938
99.	OE5FZO	30	27	14	1650
100.	OE3KJN	27	27	15	1539
101.	OE4KZU	29	26	13	1508
102.	OE2MAL	32	23	12	1504
103.	OE1WJB	24	24	15	1296
104.	OE3DDW	26	21	13	1274
105.	OE4USJ	23	20	13	1058
106.	OE5FYM	27	19	8	945
107.	OE3MCS/M	24	21	8	936
108.	OE1WED	18	16	13	756
109.	OE2LSP/P	20	18	9	720
110.	OE3GWC	19	16	9	646
111.	OE7CAI	13	12	7	338
112.	OE9PHV	12	12	8	336
113.	OE6MSF	12	11	7	300
114.	OE9XRK/P	10	9	6	230
115.	OE1RHC/P	8	8	4	128
116.	OE3GVB	4	4	3	40
117.	OE9FRV/P	3	2	2	24
118.	OE1RSA	2	2	2	12
119.	OE7HPI/7	2	2	1	8

Staatsfunkstellen

Platz	Call	QSO	Bezirke	BLD	Punkte
1.	OEY502	350	84	12	37800
2.	OEY303	323	85	12	35207
3.	OEY702	313	81	12	32865
4.	OEY201	265	75	12	26235
5.	OEY501	250	79	12	25750
6.	OEY801	232	78	11	23200
7.	OEH3202	215	67	11	19135
8.	OEH5601	179	70	12	17184
9.	OEY802	141	68	12	12972
10.	OEY803	149	61	11	12665
11.	OEH9101	137	57	12	11371
12.	OEH61	111	59	11	8991
13.	OEH8101	104	57	10	8216
14.	OEH3201	98	51	11	7350
15.	OEH2601	71	42	11	4686
16.	OEK9101	69	34	11	3864
17.	OEH21	61	37	10	3477
18.	OEY701	36	31	11	1908

Auswertung: **OE3CHC, OE3KAB & OE8KDK**

Kommentare zum Contest:

OE1PPA: IC-7410, GPM-1500, MFJ-949E,
Ausgezeichnete Software! BRAVO!!!

OE1SSA: TRX: KX3 pwr 8W mit ATU, Antenne: Windom 21 m lang, 11 m über Grund, im 80 m-Band gegen Erde betrieben. Leider nur nachmittags Zeit gehabt, hat aber trotzdem Spaß gemacht, auch mit nur 8 Watt.

OE1WJB: ICOM IC706MKIIG, Langdraht 38,5 m endgespeist mit TUNER SG237
STROM: NETZGERÄT 13,5V/60A, AKKU 12/72A Blei Gel, Stromaggregat Honda 1000 W

OE2IJL: Langdrahtantenne, Elecraft K3 zirka 80W output
War wieder nett wie immer, leider wieder viel zu wenig Zeit am 1. Mai. Heuer waren die Conditions recht gut.

OE2JG: IC 736, Pwr 50 Watt, Antenne auf 80 M 42 M LW, auf 40 M Dipol. Wie jedes Jahr war es ein sehr schöner Contest.

OE2S: FT3000 + KW + FD5
nur Test des Setups mit Wintest am Nachmittag, lief gut, daher wurden doch 2h draus. Nächstes Mal vielleicht Fulltime mit SAIGA-Contest (nachträgliche Eingabe war sehr einfach, tks an OE5KRN)

OE2XKD: FT 757 GX II Antenne G5RV
Wunderbare Disziplin von allen Stationen

OE3ALA: Notstromgenerator KING CRAFT KC30AE

OE3BLS/3: ICOM IC-7100 (100 W) + Windom-Antenne (40 m Länge, in zirka 25 m Höhe angeschlagen); Station am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Leitha.

OE3DDW: IC7000 im Notfunkkoffer eingebaut. Antenne FT4 (für Mobilbetrieb NVIS Antenne). Stromversorgung mit 50 Ah Akku in eigenen Notfunkkoffer eingebaut.

OE3FFC: FT902DM, SB200,FD4, Notstgromaggregat 2 kW Benzin 4-Takt – *Der Contest hat Spaß gemacht, die Beteiligung war rege und diszipliniert.*

OE3KAB/P: Elecraft KX1 4W, Doublet Antenne 2 x 27 m
Ein Versuch wie es mit CW und QRP funktioniert. Stromversorgung aus der Autobatterie für Laptop und Funkgerät wobei der Laptop natürlich am meisten Strom gefressen hat...

OE3NHW: ICOM IC-756proIII, Windom FD4 (80, 40), G5RV (40, 30 m)
Super: Viele Teilnehmer auch in CW, sehr gute Bedingungen (insb. 40 m), was will man mehr.

OE4USJ: Yaesu FT840 , MFJ 929 , 80 M Dipol
eeeeendlich wieder 1: Mai

OE4VIE: Elecraft K2/100, G5RV
Nach längerer AOEC Pause, hat es wieder richtig Spaß gemacht.

OE5CSP: *Man konnte viele Stationen in beiden Contestperioden arbeiten-also fad ist mir nicht geworden...*

OE5EVM: Notstrombetrieb mit Honda 1000 Watt Generator
Gesamtverbrauch im Contest : 2 Liter Super Benzin; *Super Contest. Sehr diszipliniert. Gute Bedingungen. Viele Stationen QRV.*

OE6DK: *Hat wie immer Spaß gemacht. Danke für die Arbeit bei der Auswertung. VY 73 Horst OE6DK*

OE6DRG: *OE5KRN Franz, danke für Dein tolles Programm, einfach zu bedienen.*

OE6WLE: Icom IC-7410 + HyEndFed Multiband Sloper
Erste Teilnahme am AOEC

OE7AAI: Kenwood TS570D mit W3DZZ Dipol
2x 75 Ah NiCd Nassakkus (je ein Satz für einen Durchgang – wiegen je Satz 50 kg). *Hat wieder viel Spaß gemacht. Viele nette und freundliche Begegnungen am Band, auch wenn die Stationen speziell auf 40 m unglaublich dicht beisammen lagen.*

OE7AJT: *ufb condx auf 40 m, auf 80 m dieses Jahr deutlich weniger QSOs als in 2013; tnx an OE5KRN und OE8KDK für fb Programm und tnx an das Auswerte-Team! Tolle Beteiligung*

OE7PGI: 14 KW Hizinger Diesel Aggregat

OE8MAQ/P: Alinco DX 70, MFJ-945E, G5RV jun. Gelbatterie 140 Ah für Notstrom + 110 Watt Solar

OE8SCQ/P: IC706 + RFD-Windom (Baubeschreibung siehe Funk-amateur 01/2013) in zirka 6 m Höhe über Grund. Stromversorgung aus einem 12V 95 Ah Bleiakku. Station befand sich während des Contestbetriebs an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Hermagor

OEY501: YAESU FT-757GX, PALSTAR AT1500DT, AMERITRON AL-1200, G5RV, ACER-Laptop
Teamwork an der Station der Staatsfunkstelle OEY501, das sind OE5HCE, OE5HTL, OE5AGP und OE5NIP. Contest-Unerfahrene werden unter anderem hier eingeschult und unterstützt!

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter: Wolfgang Hoeth, OE4WOG
E-Mail: mikrowelle@oevsv.at



Termine:

11. April CJ2015, Seigy, France
19. April 3. Sonntag, Aktivitätstag ab 2 m
2.-3. Mai 2. Subregionaler Kontest ab 2 m
3. Mai Sonntag, Aktivitätstag ab 2 m
15.-16. Mai Funkausstellung, ADL 306, Laa/Thaya
15.-17. Mai Hamvention, Dayton, USA
17. Mai 3. Sonntag Aktivitätstag ab 2 m
6.-7. Juni Mikrowellenkontest ab 23 cm
7. Juni Sonntag, Aktivitätstag ab 23 cm
20. Juni Alpe Adria UHF Kontest ab 70 cm und Aktivitätstag
26.-28. Juni Ham Radio Friedrichshafen, BRD
28. Juni -5. Juli Australia-Austria Microwave Expedition Lake Constance
4.-5. Juli 3. Subregionaler Kontest ab 2 m
05. Juli 3. Sonntag, Aktivitätstag ab 2 m
11-12. Juli Finningley Round Table, UK
TBD. Juli Amsat-UK Colloquium, Holday Inn, Guildford, Surrey
6.-11. September European Microwave Week, Paris, France
11.-13. September 60. UKW Tagung Weinheim, BRD
TBD. Oktober Microwave Update, San Diego, USA

Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2015

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3PVC	747
2	OE1HHB	327
3	OE3KEU	245
4	OE3DMA	190
5	OE1PAB	182
6	SP8DXZ	111
7	SP8MRD	64
8	OE3WHU	33
9	OE1KDA	25
10	SP3DRM	24
11	SP8OBU	3
12	SP8OBT	3
13	SP8HEB	3

8	OE1PAB	6
9	SP8OBU	4
10	OE3KEU	4
11	SP8HEB	2
12	OE1PAB	2

Mikrowelle		
Rang	Callsign	Punkte
1	OE3WHU	505
2	OE4WOG	360
3	OE1TGW	50
4	OE1RVW	45

UHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1	SP9MM	944
2	OE3PVC	78
3	OE1HHB	72
4	OE3WHU	22
5	OE3KEU	14
6	OE1KDA	8
7	SP8DXZ	6

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

SAMS – Swiss Antenna Matching System

SAMS MN

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

22. Internationale Funk

15. und 16. Mai 2015



Freitag, 15. Mai 2015

- 13:00 Uhr Beginn der 22. Funkausstellung Laa 2015
18:00 Uhr Ende der Ausstellung
anschließend Gemütlicher „HAM-ABEND“ für alle Funkamateure,
Aussteller und Freunde des Amateurfunks

Samstag, 16. Mai 2015

- ab 6:00 Uhr Österreichs **größter Funk- und Elektronikflohmarkt**
8:00 Uhr Öffnung der 22. Funkausstellung
9:00 Uhr **FESTAKT** zur 22. Funkausstellung
mit Vertreter der NÖ Landesregierung, der Thermostadt Laa/Thaya
sowie dem Präsident ÖVSV Mike Zwingl, OE3MZC
- 10:00 Uhr **DX Treffen 2015**
Programm: Vortrag DX-PEDITION 3GOZC Robinson Crusoe Island
von Dr. Karl Jungwirt, OE3JAG
Siegerehrungen des AOEC 80/40m und AOEC 160m 2014
Verleihung der Staatsfunkstellendiplome 2014
anschließend: Erfahrungsaustausch bei kleinem Buffet
Organisation: Dieter Kritzer, OE8KDK, oe8kdk@oevsv.at
- 11:00 Uhr **80m „Schnupperfuchsjagd“** - Der Start zur Fuchsjagd befindet sich
beim Gasthof „Lindenhof“ (etwa 2 km vom Messegelände entfernt,
Transportmöglichkeiten vorhanden). Anmeldung am Tag der Veranstaltung
im Funkkaffee in der Ausstellungshalle.
Nähere Infos unter <http://ardf.oevsv.at>
- 12:30 Uhr **Vortrag ÖVSV-SKYWARN Austria**
Amateur Radio Spotter Konzept
- 15:00 Uhr Ende der Ausstellung

ausstellung Laa/Thaya

Ganztägige Vorführungen

- Informationsstand des ÖVSV
- Informationsstände von Verbänden und Radioclubs aus dem In- & Ausland
- Führungsunterstützungsschule des ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERES
- GANZTÄGIGER FUNKBETRIEB in der Clubstation OE3XLA – Eisbahngebäude
- Funkmessplatz der Funküberwachung Wien
- ADXB-Austrian DX-Board
QSL Kartenschau von Radiostationen und Kurzwellengeräteschau
- ÖVSV-SKYWARN Austria

Ausstellungsübersicht



Messeleitung:

Herr Robert Thenmayer, OE3RTB, Tel.: +43 (0) 664 264 58 37
Email: thenmayer@inode.at, Web: www.adl306.oevsv.at

Informationen für Aussteller, Flohmarkt & Zimmernachweis:

Frau Iva Findeis, Tel.: +43 (0) 2522 2501 52
Email: i.findeis@laa.at, Web: www.landumlaa.at

Camping- & Wohnwagen

Abstellmöglichkeit direkt beim Messegelände vorhanden!



UKW-Ecke

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, **E-Mail:** oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-Mail:** ukw-contest@oevsv.at



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2015

Contest		Datum	Uhrzeit
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	7.–8. Mai	14.00–14.00 Uhr
Mikrowellencontest	ab 23 cm	6.–7. Juni	14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	21. Juni	07.00–15.00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Juli	14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	2. August	07.00–15.00 Uhr
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	5.–6. September	14.00–14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.–4. Oktober	14.00–14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.–8. November	14.00–14.00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!
 Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

ADL-Wertung nach dem März-Contest 2015

Das Interesse an der neuen ADL-Wertung im Rahmen der österreichischen UKW-Meisterschaft ist sehr beachtlich, ich konnte beim Logeingang schon eine Reihe neuer Rufzeichen finden! Leider kann hier noch keine Auswertung stehen, da sich das mit dem Redaktionsschluss der QSP nicht ausgeht, aber wenn ihr diesen Artikel lest, sind die aktuellen In-

formationen schon auf der ÖVSV-Website im Bereich des UKW-Contestreferats veröffentlicht.

In den nächsten Monaten werde ich dann die Trophäe für den „aktivsten ADL Österreichs“ und das Drumherum präsentieren. Mehr möchte ich aber jetzt noch nicht verraten!

Fragen zur ADL-Wertung und OE-UKW-Meisterschaft beantworte ich gerne per Mail, auch biete ich gerne meine Hilfe bei der Erstellung der Logdateien an.

Auf rege Beteiligung am 2. Subregionalen Bewerb am 2. und 3. Mai freut sich euer Contestreferent

Franz, OE3FKS

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz



KW-Ausbreitungsbedingungen für April 2015

Im Gegensatz zu früheren Sonnenzyklen haben wir heutzutage viel mehr Möglichkeiten die Details des Zyklus zu dokumentieren.

Ein erläuterndes Beispiel sind zwei sehr beeindruckende Videos. Diese wurden zur Feier des fünften Jahrestag des Solar Dynamics Observatory erstellt. (SDO, <http://stereo.gsfc.nasa.gov/>) Der Satellit begann im Februar 2010 Bilder von der Sonne aufzunehmen.

Seit 5 Jahren werden pro Sekunde mehr als ein Bild übertragen. Zu Zeit stehen mehr als 200 Millionen Fotos und mehr als 2.600 Terabyte Daten zur Verfügung.

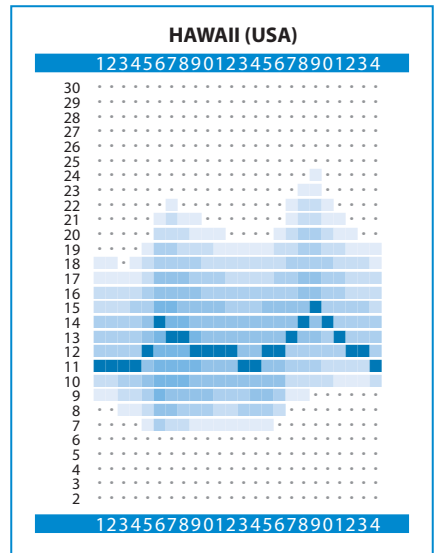
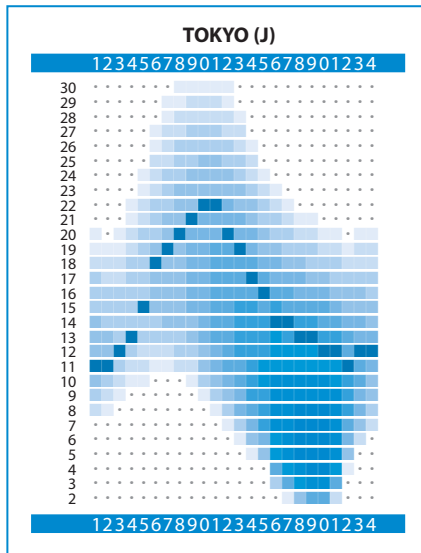
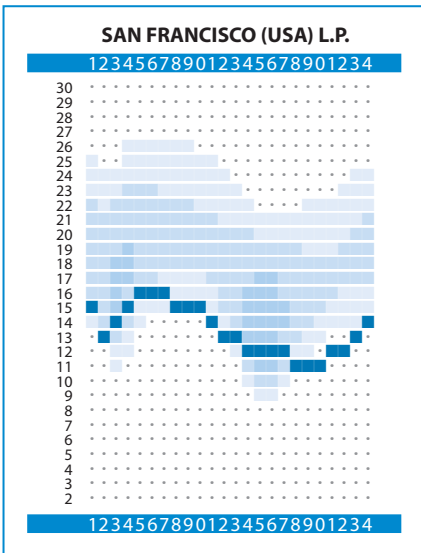
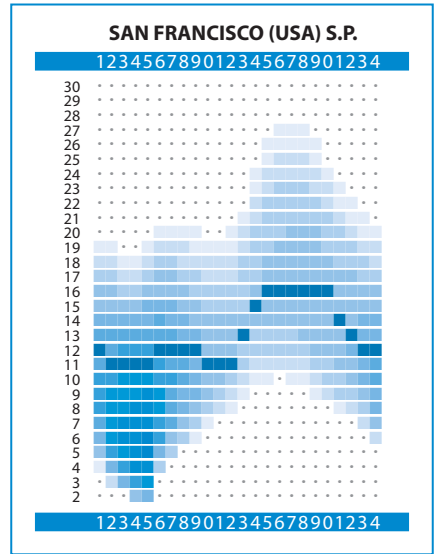
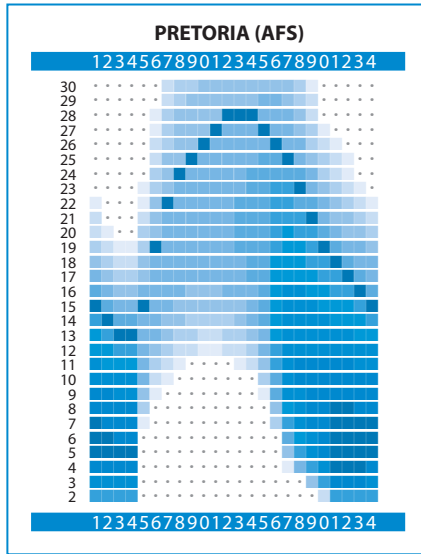
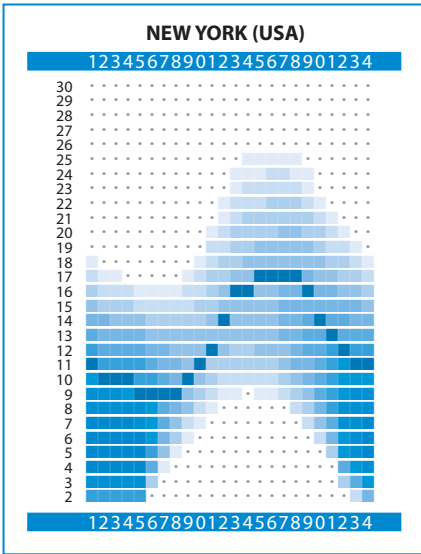
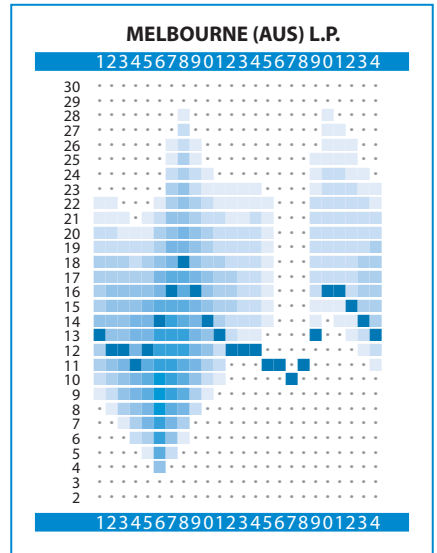
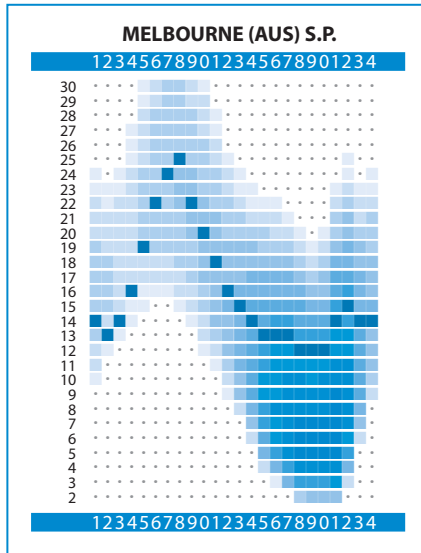
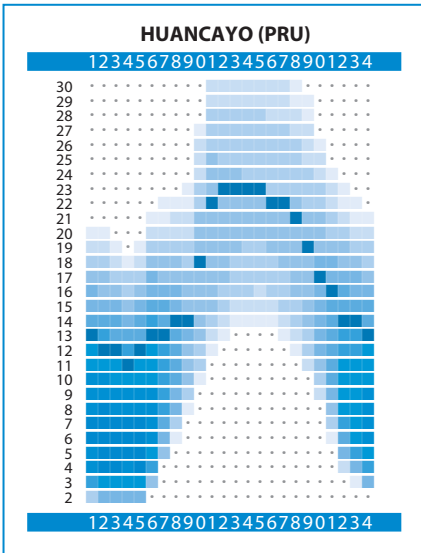
Die Videos sind abrufbar unter folgenden Links: <https://www.youtube.com/watch?v=GSVv40M2aks>
<https://www.youtube.com/watch?v=w-41gAPmUG0>
<http://petapixel.com/?s=nasa>
 sowie bei NASA Goddard Space Flight Center, Facebook und Twitter.

Für die April Berechnung können wir aus folgenden Zahlen der Sonnenflecken auswählen: SWPC R = 65,9 + -8, IPS R = 69,6, SIDC R = 66 mit der klassischen Methode, oder R = 63 für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway gibt R = 59,7. Wir wählen wieder R = 66, d.h. Sonnenfluss SF = 116 s.f.u.

Häufigere Aktivitätsanstiege des Magnetfeldes, die typisch für den derzeitigen Entwicklungsstand des Elfsjahreszyklus nach dem sekundären Zyklus-Maximum sind, verursachen weiterhin unregelmäßige KW-Ausbreitungsbedingungen.

Ende April erwacht nach drei Monaten Mindestaktivität regelmäßig die Sporadische E-Schicht. Es ist das erste Zeichen des Sommers in der Ionosphäre. Dank ihr können mehrere Stationen in den oberen Kurzwellenbändern empfangen werden.

OK1HH



repeaterbook.com aktualisiert

Manch einem ist vielleicht die Smartphone-App „repeater“ bekannt. Diese ermöglicht es am Smartphone Repeater in der Nähe anzuzeigen. Seit Dezember 2014 besteht nun eine intensive Zusammenarbeit mit der Webseite repeaterbook.com, was zu einem deutlichen Mehrwert der App geführt hat, sodass ich diese kurz vorstellen möchte. Im Zuge der Zusammenarbeit¹ wurden die beiden bisherigen Apps „repeater“ und „repeaterbook“ zur App „repeaterbook“ vereint.

Die Webseite

repeaterbook.com führt eine Datenbank mit derzeit weltweit rund 28.800 Repeatern. Für Österreich sind 166 Repeaterfrequenzen mit Informationen erfasst (Stand 10. Februar 2015), für Deutschland rund 1.100 Repeaterfrequenzen. Für Nordamerika sind rund 22.000 Repeaterfrequenzen erfasst, weltweit weitere 6.800 (inkl. OE und DL). Die – auch auf der Webseite ersichtliche – Gliederung in „Nordamerika“ und „Weltweit“ ergibt sich aus der Historie: repeaterbook.com ist ein amerikanisches Projekt (Nordamerika) von Garrett, KD6KPC, während zbm2 Software mit der Repeater-App bisher eher auf Europa abzielte (dahinter steht Nicolas, M1HOG).

Die Webseite bietet einerseits umfangreiche Filtermöglichkeiten, andererseits auch die Möglichkeit, Listen für z. B. GoogleMaps oder CHIRP zu exportieren (hierfür ist eine Registrierung erforderlich, die Exportfunktion wird derzeit noch ausgebaut).

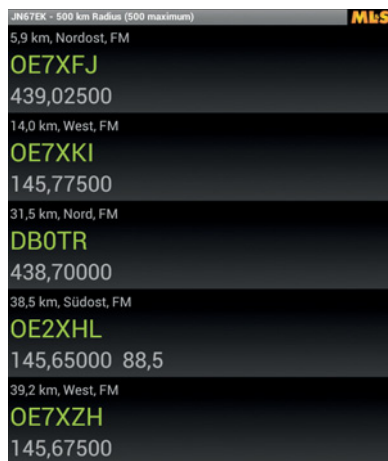
Die App

Die App repeaterbook ist kostenlos für Android im Playstore² und iOS in iTunes³ zu beziehen. Nach dem Start werden bereits die nächstliegenden Repeater angezeigt, wobei auf die Datenbank der Webseite zurück gegriffen wird.

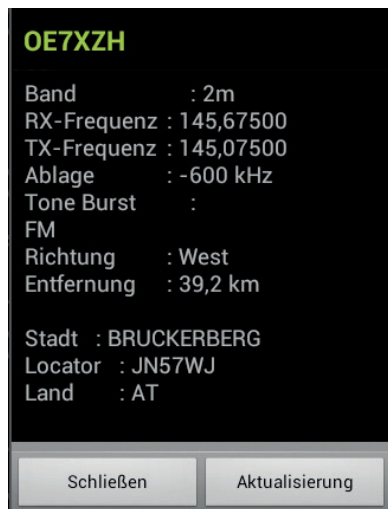
Repeatersuche

Die Suchfunktion der App basiert grundsätzlich auf der durch das Tablet/Smartphone ermittelten GPS-Position bzw. kann mittels Netzwerk oder Maidenhead-Locator die Position festgestellt werden. Sie zeigt die entsprechenden Repeater samt Ausgabefrequenz an.

Angezeigt werden in der Übersicht auch CTCSS-Töne, Echolink-Anbindungen und DMR/D-STAR/Fusion-Unterstützung.

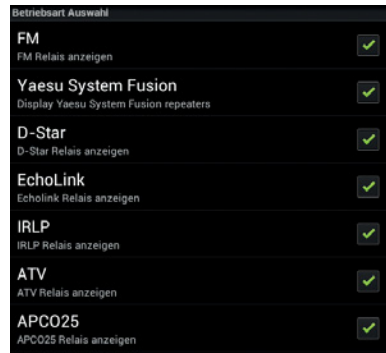


Detaillierte Informationen erhält man durch Auswahl des jeweiligen Repeaters: Ein- und Ausgabefrequenz, Shift, 1750-Ton, Locator usw.



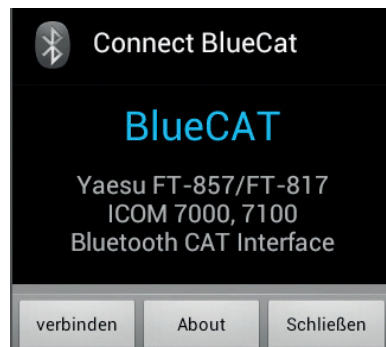
Suchkriterien

Die angezeigten Repeater können mittels verschiedener Kriterien eingeschränkt werden. So können z. B. nur 2 m/70 cm-Repeater ausgegeben oder eine Einschränkung auf bestimmte Betriebsarten vorgenommen werden.



BlueCAT – Kommunikation mit dem TRX

Die App unterstützt eine Kommunikation über BlueCAT⁴. Damit ist es mit einem passenden Dongle an der CAT-Schnittstelle (Computer Aided Transceiver) des Funkgerätes möglich, diesem über die App direkt die Repeater-Frequenz zu übermitteln.



Aktualisierung der Daten

Ich habe – ausgehend ursprünglich nur von den OE-D-STAR-Repeatern – Anfang Februar 2015 die in repeaterbook.com gelisteten Repeater mit der offiziellen UKW-Relais-Liste des ÖVSV⁵ abgeglichen. Selbstverständlich ist jeder OM/jede YL eingeladen Daten zu ergänzen bzw. zu korrigieren. Dies ist bei jedem Repeater mittels Button „report update“ auf der Webseite möglich, alternativ auch gerne an oe7bsh@oevsv.at, da ich inzwischen Editor-Rechte für OE habe.

73 de Bernd, OE7BSH

- 1) <http://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/Rptbook14.html>
- 2) <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.zbm2.repeaterbook&hl=at>
- 3) <https://itunes.apple.com/us/app/repeaterbook/id606820166?mt=8>
- 4) http://www.zbm2.com/BlueCAT_Yaesu_Manual.pdf
- 5) http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf

Raspi-TNC, ein APRS Modem Shield für den Raspberry Pi

Der Raspberry Pi, ein kleiner Linuxrechner, hat schon lange Einzug ins Shack vieler Funkamateure gehalten. Gerade in Zeiten steigender Energiekosten eignet sich der stromsparende Rechner hervorragend für den Dauerbetrieb.

So war auch ich von diesem Rechner begeistert und wollte ihn für mein APRS-I-Gate einsetzen. Obwohl einige sehr interessante Lösungen mit externen Soundkarten oder DVB-T-Sticks existieren, wollte ich unbedingt einen TNC verwenden. Idealerweise natürlich als Aufsteckplatine.

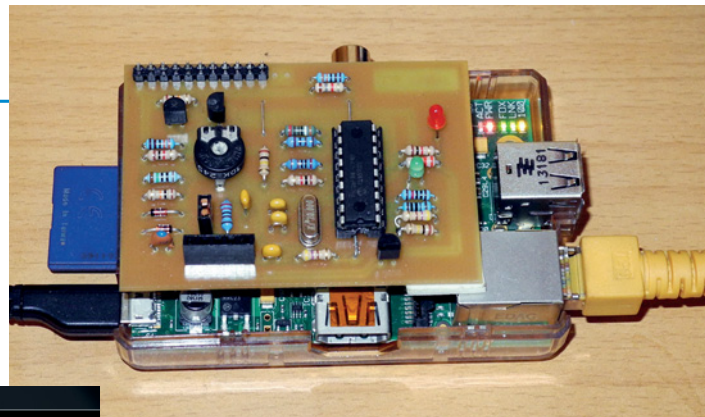
Eine kommerzielle Lösung – wie z. B. der TNC-Pi – kam aber aus prinzipiellen Gründen nicht in Frage und so machte ich mich auf die Suche nach einer passenden Schaltung für den Selbstbau. Meine Wahl fiel schnell auf den Mini-TNC nach WB8WGA¹, den ich unter anderem schon als mobilen Digipeater im Einsatz hatte. Der Mini-TNC basiert auf dem PIC16F88 Mikrocontroller, lässt sich sehr einfach aufbauen und kommt ohne einen teuren Modemchip aus. Zudem gibt es eine KISS-Firmware von Gianfranco, IZ8EWD², wodurch der Betrieb unter Linux wesentlich vereinfacht wird.

Der GIO-Port des Raspberry Pi stellt von der Stromversorgung bis zur seriellen Schnittstelle alle benötigten Anschlüsse zur Verfügung. Die Originalschaltung wurde also um den Spannungsregler sowie dem Pegelkonverter erleichtert. Dafür war eine Pegelanpassung von 5 Volt auf 3,3 Volt und umgekehrt nötig, damit der PIC mit dem Raspberry Pi kommunizieren kann. Die Schaltung wurde kurzerhand auf einem Breadboard aufgebaut und funktioniert einwandfrei. Leider benötigt der TNC einen recht hohen NF-Eingangspegel von zirka 0,7–1 Vpp, um die Signale vernünftig dekodieren zu können. Das Eingangssignal muss daher vom Lautsprecherausgang der Transceivers kommen. Der Eingangspegel sollte ein wenig über der Durchlassspannung der beiden Dioden im Eingangszweig liegen. Ein Oszi leistet hier zwar gute Dienste, man kommt aber auch durch Probieren sehr schnell zu guten Ergebnissen. Alle weiteren technischen Details zum Mini-TNC sind im Internet ausreichend dokumentiert, daher gehe ich hier nicht näher darauf ein.

Das Platinenlayout habe ich wegen der einfacheren Herstellung nur einseitig erstellt. Dadurch musste ich beim Einlöten der Buchsenleiste ein wenig improvisieren. Am Bild sieht man noch den ersten Prototyp mit einem kleinen Layoutfehler. Mittlerweile wurde die Platine nochmals verkleinert und weiter optimiert.

Die Platine wurde mir freundlicherweise von Dirk, DH4YM³ hergestellt. Dirk leistet mit seiner Initiative zur Förderung des Selbstbaus einen wertvollen Dienst. Die Dateien für die Herstellung der Platine können gerne von meiner Homepage⁴ heruntergeladen werden.

Für den Betrieb am GIO-Port müssen zuerst zwei Systemdateien angepasst werden. Der Raspberry Pi verwendet die Schnittstelle



```
pi@oe7mbt ~$
(c) WB8WGA, v 2.31 by IZ8EWD
More info www.pianetaradio.it

Commands list:
BEACON EVERY n - 1<n<60 mins, n=0 is off
BTEXT Text - 100 chars max
CONVerse
DIGI ON/OFF
DISP - Display settings
ECHO ON/OFF
GPS GPSS/GPGLL/GPRMC
KISS ON/OFF
MONitor ALL/ME/OFF
MYALIAS Alias
MYCALL Call
PERM - Save settings
TEMPerature F/C
TXDELAY n - 0<n<201
UNPROTO Call1 (VIA Call2,Call3)

For debugging:
CALibrate
TRace XMIT/RCV/OFF - HEX Tx or Rx packet

OK
cmd:
```

standardmäßig als serielle Login-Konsole, die abgeschaltet werden muss.

In der Datei /boot/cmdline.txt muss dazu folgender Eintrag entfernt werden:
console=ttyAMA0,115200
kgdboc=ttyAMA0,115200

In /etc/inittab wird folgender Eintrag gesucht:
#Spawn a getty on Raspberry Pi serial line
T0:23:respawn:/sbin/getty -L ttyAMA0 115200 vt100

Die zweite Zeile wird mit einem # auskommentiert:
T0:23:respawn:/sbin/getty -L ttyAMA0 115200 vt100

Nach einem Neustart des Raspberry Pis sollte die Schnittstelle unter /dev/ttyAMA0 zur Verfügung stehen.

Nun kann nach dem Aufstecken des TNCs ein erster Test durchgeführt werden. Ich verwende als Terminal gerne das Programm Minicom, da es einfach über die Konsole gestartet werden kann. Wer lieber die grafische Oberfläche des Raspberry Pis benutzt, dem kann ich PuTTY empfehlen. Die Baudrate beträgt bei dieser Firmware 4800 Baud.

minicom -b 4800 -o -D /dev/ttyAMA0

Und schon ist man im Terminal-Modus. Nach der Eingabe von RESTART sollte sich der TNC melden.

Um in den KISS-Modus zu kommen, gibt man einfach KISS ON ein. Somit befindet sich der TNC bis zum Neustart in diesem Modus. Wer nur KISS verwenden möchte, kann dies auch dauerhaft einstellen. KISS ON, PERM, RESTART. Danach kann nur mehr über die Eingabe eines HEX-Codes in den Terminal Modus gewechselt werden. Als Software bietet sich besonders aprx an, aber auch xastir läuft am Raspberry noch ausreichend flüssig. Eine Beschreibung würde aber den Rahmen dieses Beitrages sprengen.

Ich verwende den Raspi-TNC schon seit einiger Zeit ohne nennenswerte Ausfälle im Dauerbetrieb. Als Transceiver ist ein Icom IC2E in Verwendung.

Für Nachbauinteressierte stehe ich unter meiner E-Mail-Adresse oe7mbt@oevsv.at gerne zur Verfügung.

vy 73 de Marco, OE7MBT

- 1) <http://www.enide.net/webcms/?page=wb8wga-tnc>
- 2) <http://www.pianetaradio.it/progetti/minitnc.htm>
- 3) <http://www.dh4ym.de/Seiten/Platinenbestellung.html>
- 4) <http://qth.at/oe7mbt/>

150 Jahre Maxwell

vier einfach schöne Gleichungen

Im Dezember 1864 präsentierte James Clark Maxwell an der „Royal Society of London“ seine Theorie zur gemeinschaftlichen Betrachtungsweise von Elektrizität und Magnetismus. Er bezog seine Grundlagen dabei aus den vorhergehenden Untersuchungen des Praktikers Faraday. Im Jahr darauf erschien ein vollständiger Report, mit dem er die Grundlage für alle Errungenschaften der Physik, die zur heutigen Telekommunikation geführt haben, legte.

Diese vor rund 150 Jahren vorgestellte Theorie umfasste 20 Gleichungen mit 20 Variablen. Dank Oliver Heavyside, einem nahezu tauben, in Armut aufgewachsenen Telegrafisten ohne universitäre Bildung, wurde das Gleichungssystem in seine heutige Form von 4 Gleichungen gebracht, die in ihrer Klarheit eine erschreckende Faszination ausüben.

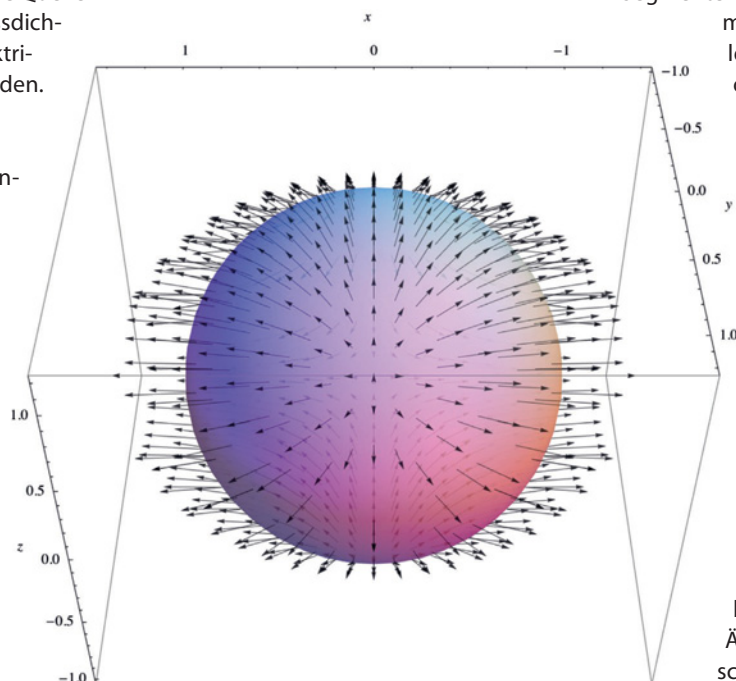
$$\begin{aligned} \nabla \cdot D &= \rho & (1) \\ \nabla \cdot B &= 0 & (2) \\ \nabla \times E &= -\frac{\partial B}{\partial t} & (3) \\ \nabla \times H &= \frac{\partial D}{\partial t} + J & (4) \end{aligned}$$

Gl. (1) wird Gaußsches Gesetz genannt und besagt, dass Ladungen ρ die Quellen des Feldes der elektrischen Flussdichte D sind. Diese ist mit dem elektrischen Feld E über Gl. (5) verbunden. In Gl. (6) wird das magnetische Feld B mit der magnetischen Erregung H über die Materialkonstante μ verknüpft.

$$\begin{aligned} D &= \epsilon_0 E & (5) \\ B &= \mu_0 H & (6) \end{aligned}$$

Schön, aber was kann man sich unter der Aussage vorstellen? Die wesentliche

Abb. 2: Ein Vektorfeld auf einer Kugel. Jedem Punkt auf der Oberfläche der Kugel ist ein an diesen Punkt gebundener Vektor zugeordnet, welcher als Pfeil dargestellt wird. (Quelle: Wikipedia)



Eigenschaft der Beschreibung mit Vektorfeldern ist, dass damit für jeden Punkt im Raum sowohl eine Größe als auch eine Richtung für die entsprechende Größe angegeben wird. Bildlich dargestellt werden kann das z. B. wie in Abb. 2, in der man an der Oberfläche der Kugel die Richtung und Stärke des Feldes an den Pfeilen ablesen kann. Und im Inneren der Kugel wäre in dem Bild eine positive elektrische Ladung Q zu verorten.

Gl. (2) besagt, dass das magnetische Feld B keine solchen Quellen oder Senken aufweist, also immer in sich geschlossen ist, wie in Abb. 3 zu sehen. Wobei dort der Schluss im Inneren des Stabmagneten geschieht und daher an den Eisenspänen nicht zu sehen ist. Dieses Gesetz wird Gaußsches Gesetz für Magnetfelder genannt.

Mit den beiden Gleichungen kann man die statischen elektrischen und magnetischen Felder berechnen. Die beiden Gleichungen erscheinen sehr einfach, das Symbol ∇ steht für den sogenannten Nabla-Operator und beschreibt zusammen

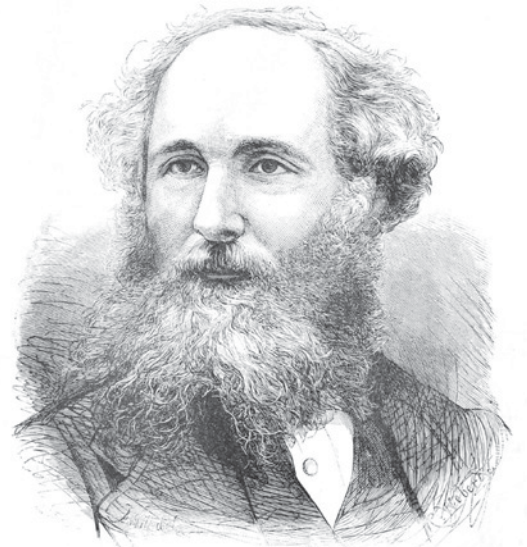


Abb. 1: James Clark Maxwell (Quelle: Wikimedia Commons)

men mit dem Punkt einen Formalismus, der die Quellen und Senken beschreibt.

Sehr schön, aber was ist daran schön?

Ein international auf dem Gebiet der Hallsonden sehr renommierter Kollege beschäftigt sich seit Jahren mit den beiden sehr einfachen Formeln und findet immer wieder begeistert neue Vorgehensweisen und Einsichten bei der Berechnung. Dabei bedient er sich auch Finiter-Elemente-Programme wie z. B. ANSYS, das die Felder mittels sehr kleiner Segmente im Computer berechenbar macht. Wenn er davon erzählt, leuchten seine Augen und das, obwohl diese zwei einfachen Formeln schon vor 150 Jahren vorgestellt wurden.

Die Gl. (3) und (4) beschreiben das zeitliche Verhalten der Felder und sind damit die Grundlage für Wechselstrom und Funk. Auch da gibt es Finite-Elemente-Programme, z. B. das bekannte 4NEC2, mit dem man die Ausbreitungscharakteristik von Antennenanlagen berechnen kann.

Gl. (3), das Induktionsgesetz, besagt, dass die zeitliche Änderung ($\frac{\partial}{\partial t}$) des magnetischen Feldes B die Wurzeln des

Wirbels ($\nabla \times$) des elektrischen Feldes E sind (siehe auch Abb. 4). Das ist ein wesentlicher Punkt, eine Anwendung dieser Formel ist z. B. ein Transformator. Darin wird durch den Strom in einem Kreis ein Magnetfeld im Eisen erzeugt. Wenn sich dieses Feld ändert, z.B. bei Wechselstrom, so wird im anderen Leiter ein elektrisches Feld und damit eine elektrische Spannung induziert. Wenn sich der Strom nicht ändert, so ändert sich das Magnetfeld nicht und damit wird keine Spannung induziert, da die zeitliche Änderung Null ist.

Und Gl. (4) ist die bemerkenswerteste der vier Formeln, es ist das erweiterte Durchflutungsgesetz. Die Wurzeln der Wirbel des magnetischen Feldes sind einmal der leitungsgeführte Strom, hier abgebildet mit der Stromdichte J . Es beschreibt, wie im Trafo das magnetische Feld durch den im Leiter fließenden Strom erzeugt wird. Aber – und das ist das wirklich Interes-

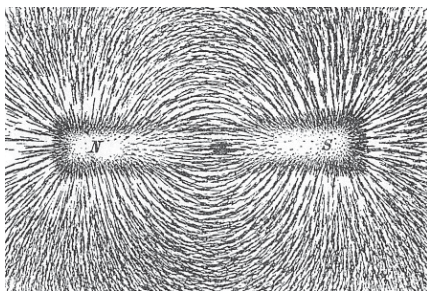


Abb. 3: Magnetische Feldlinien in der Umgebung eines Stabmagneten, sichtbar gemacht mit Eisenfeilspänen auf Papier (Quelle: Wikipedia)

sante – das selbe Resultat erhält man auch durch den sogenannten Verschiebungsstrom. Das bezeichnet die zeitliche Änderung des elektrischen Feldes. Das heißt, wenn sich das elektrische Feld, das von keinem Medium abhängt, ändert, so hat das den selben Effekt auf das Magnetfeld wie der leitungsgeführte Strom. Das ist schnell gesagt, aber man sollte sich die Zeit nehmen, darüber in Ruhe nachzudenken, um es sich zu verinnerlichen! Denn das ist der eigentliche Grund, warum Funkübertragung ohne ein Medium wie den Äther funktioniert. Veranschaulichen kann man das an einem Kondensator. Die beiden Platten sind

galvanisch nicht miteinander verbunden, wie kann dann dort Strom fließen? Eigentlich gar nicht, aber wenn sich das elektrische Feld und damit die Spannung an den Platten mit der Zeit ändert, es also Wechselstrom wird, so fließt der Strom zwischen den Platten. Das ist genau der Verschiebungsstrom $\frac{\partial D}{\partial t}$ in Gl. (4).

In den Gl. (5) und (6) werden die für das Vakuum geltenden Konstanten ϵ_0 und μ_0 verwendet. Dass deren Produkt den Kehrwert der Lichtgeschwindigkeit ergibt Gl.(7), hat Maxwell in einer späteren Arbeit vorhergesagt.

$$\epsilon_0 \mu_0 = \frac{1}{c^2} \quad (7)$$

Die Kombination von Gl. (3) und (4) beschreibt die Ausbreitung der elektromagnetischen Wellen. Ein Strom aus Elektronen oder Ionen erzeugt ein magnetisches Feld (Gl. (4)), das ist der Ursprung der

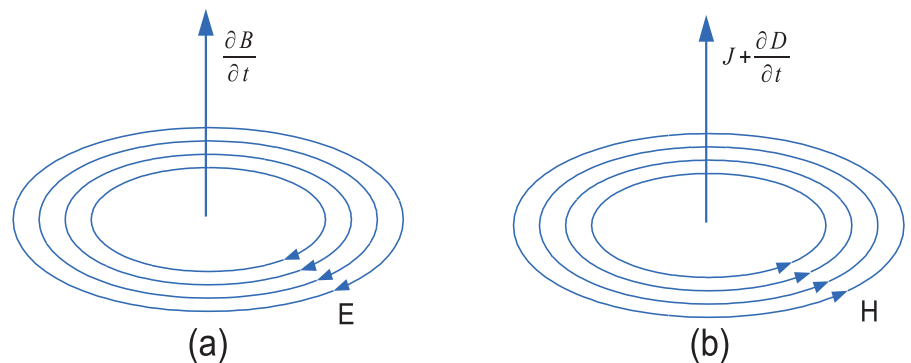


Abb. 4: Elektrisches und magnetisches Feld, erzeugt durch Änderung des Magnetfeldes, Strom und Änderung des Verschiebungsstromes.

Funkübertragung. Ändert sich dann das magnetische Feld mit der Zeit, so wird ein elektrisches Feld erzeugt (Gl. (3)). Ändert sich das elektrische Feld mit der Zeit, so entsteht ein magnetisches Feld (Gl. (4)). Ändert sich dieses mit der Zeit, so entsteht wieder ein elektrisches Feld (Gl. (3)) u.s.w. Das setzt sich bis ins Unendliche fort und benötigt kein Medium, sondern ist ein selbst ablaufender Vorgang, den wir heute sehr oft sehr gerne benutzen. Wobei wir die Stärke des Feldes und auch die zeitliche Änderung beeinflussen und dazu Amplituden- oder Frequenzmodulation sagen. Die Geschwindigkeit dieser Wechselwirkung wird durch ϵ_0 und μ_0 in Gl. (7) bestimmt.

Nach der Vorstellung der Gleichungen dauerte es etwa 25 Jahre, bis sich die Vorstellung unter Physikern verbreiten konnte, dass sich auch das Licht als eine elektromagnetische Welle ausbreitet. In dem Artikel „Über elektrodynamische Wellen im Luftraum und deren Reflexion“ in den „Annalen der Physik“ des Jahres 1888 beschrieb Heinrich Hertz, dass Reflexion, Brechung, Beugung und Polarisation auch bei elektromagnetischen Wellen beobachtet werden können. Der Begriff des Äthers als Medium für diese Welle konnte sich in der Physik bis ins beginnende 20. Jahrhundert halten und wird heute noch gerne von uns Funkamateuren als abstrakter Begriff für das Medium Funk verwendet.

Man kann kaum fassen, welche Leistung Herr Maxwell vor 150 Jahren vollbracht hat, indem er die Erkenntnisse der Praktiker vor ihm in so genialer Weise zusam-

menfasste. Dazu bemühte er mathematische Konstrukte, die sich bis heute in vielfältigster Form bewährt haben – der Felder. Und er vermag es immer noch, uns zu inspirierten Diskussionen über verschiedene Eigenschaften eben dieser Felder anzuregen.

73 de Christof OE8BCK

Referenzen:

- 1) <https://de.wikipedia.org/wiki/Maxwell-Gleichungen>
- 2) http://www.propagation.gatech.edu/ECE4370/notes/4nec2_Tutorial.pdf
- 3) <http://www.cadfm.de/>

WINLINK Global Radio E-Mail – Teil 2

Funktionalität, Leistungsmerkmale, Gerätschaft und Software

ein Bericht von Gert OE3ZK



Im Normalfall ist Winlink ein hierarchisch angeordnetes Netz mit 5 Common Message Servern (CMS), die sich ständig über das Internet synchronisieren. Diese befinden sich in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego, CA (USA) und Brentwood, TN (USA). Sie tragen dafür Sorge, dass das Gesamtsystem auch dann noch in Betrieb bleibt, wenn das Internet regional unwirksam werden sollte.

Die Funk->Internet-Schnittstelle zu den CMS stellen viele weltweit verteilte Radio Message Server (RMS) dar. Eine Teilmenge dieser RMS unterstützt auch den „Radio-Only“ Betrieb. Verliert nun einer dieser RMS seine lokale Internet-Konnektivität, so wird nach einer vorgegebenen Zeit automatisch auf Notbetrieb umgeschaltet und die Relais-Funktion aktiviert. Die Nachrichten werden nun von RMS zu RMS im „Radio-Only-Forwarding“ Verfahren via Pactor 4 auf Kurzwelle weitergeleitet. Diese Funktionalität wird als Winlink Hybrid bezeichnet. Im Notbetrieb erhalten wir nun ein vermashtes Funk-Netzwerk (Mesh-Net). Die Routung über Funk zur Winlink-Zieladresse (Rufzeichen@MPS – Message Pickup Station/Heimatmailbox) erfolgt mit Hilfe einer „HF-Propagation-Matrix“ unterstützt durch VOACAP Software¹⁾ im RMS-Weiterleitungsverfahren²⁾ durch das Software-Modul RMS Relay³⁾. Ist die Zieladresse eine normale Internet E-Mail Adresse, so leitet jener RMS, der noch eine Internet-Verbindung hat, diese in das Internet zum CMS weiter.

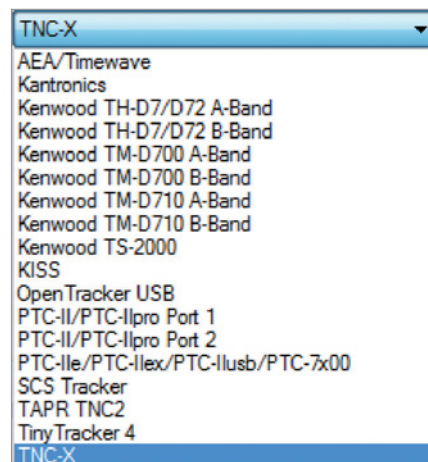
Zusammenfassend die wichtigsten Leistungsmerkmale des Winlink-Systems:

- Weltweite Erreichbarkeit (z. B. über Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet/Internet, HAMNET, Packet Radio (AX.25), Pactor, Winmor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz

- weltweit 5 CMS mit ausgewogener Lastverteilung (User-Zugang im Rotationsverfahren)
- zahlreiche unabhängige RMS
- im Notfall „Radio-Only-Forwarding“
- „Live System Reporting“
- Positionsmeldungen
- Seewetterberichte und andere Bulletins
- Sicherheit durch binäres Übertragungsprotokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer E-Mailaustausch inkl. Anhänge
- Verteilermöglichkeit
- einfache Konfiguration und Bedienung
- freie Software (RMS Express u.a.)
- kein zusätzlicher Lernaufwand für Anwender => daher bestens für die Krisentelekkommunikation geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken

Wir unterscheiden mehrere Anwendungsmethoden von Winlink. Die Verwendung im Kurzwellenbereich bedingt einen modernen Kurzwellentransceiver, eine gute Antenne und ein Terminal (Win-PC, Notebook oder Tablet) mit Terminal Node Controller (TNC/PTC), welcher die Betriebsart Pactor, Robust Packet oder Winmor (Soundkarten TNC) unterstützt.

Ist ein RMS Packet Gateway direkt auf VHF/UHF⁴⁾ oder über einen lokalen Packet Gateway mit Anschluss an das HAMNET erreichbar⁵⁾, so kann ein kompakter VHF/UHF Transceiver mit eingebautem Packet TNC verwendet werden (Kenwood TM-D710(G)E bzw. TH-D72E). Es gibt aber auch viele kostengünstige PR-Lösungen, z.B. TNC-Bausätze und diverse Soundkarten-Systeme. Für die meisten Anwendun-



mögliche TNC für VHF/UHF

gen ist eine Übertragungsgeschwindigkeit von 1200 bps ausreichend⁶⁾.

Besteht die Chance, einen HAMNET Access Point zu erreichen – direkte Sicht ist Voraussetzung – ist diese Möglichkeit aus Gründen der Energie- und Kosteneffizienz, Übertragungsgeschwindigkeit sowie aufgrund der allgemeinen Multimediafähigkeit den anderen Methoden überlegen⁷⁾.



Ubiquity AirGrid

Das Winlink Development Team entwickelt Anwender- und Sysop-Software grundsätzlich auf Basis von Windows. Eine andere Gruppe, bestehend aus Brian, W3SG, Charles, K4GBB, und Hans, DL5DI, entwickeln Linux RMS ausschließlich für Sysops. Die Bedienoberfläche der Software-Module ist Englisch – gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Anwender-Software: RMS Express – Client – unterstützt alle Winlink-Betriebsarten und Möglichkeiten⁸⁾.

Sysop-Software: RMS Trimode, RMS Packet, RMS Relay - Linux RMS, BPQ32 und LinBPQ⁹⁾.

Fortsetzung – „Die ersten Schritte mit WINLINK“ – folgt in Teil 3.

73 Gert, OE3ZK
oe3zk@oevsv.at



Winlink im Mobilbetrieb via RMS Packet OE1XIK-10

- 1) <http://www.voacap.com/>
- 2) <http://www.winlink.org/HybridNetwork>
http://www.philsherrod.com/Winlink/Setting_up_Winlink_hybrid_network.pdf
- 3) http://www.winlink.org/content/sysop_software
- 4) <http://www.winlink.org/RMSChannels>
- 5) http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/pr_frequenz.pdf
- 6) http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:Packet-Radio_und_I-Gate
- 7) http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:Digitaler_Backbone
- 8) <http://www.winlink.org/ClientSoftware>
<http://www.winlink.org/RMSExpress>
- 9) http://www.winlink.org/content/sysop_software
- 10) http://wiki.oevsv.at/index.php?title=D4C_-_Digital4Capitals
http://wiki.oevsv.at/index.php?title=TCE_Tinycore_Linux_Projekt

NEU – RMS Packet für den Großraum Wien und Umgebung

RMS Packet OE1XIK-10 ist via OE1XAR 144.825 (Bisamberg) und OE3XBR 433.675 (Troppberg) in 1K2 AFSK bzw. aus dem Packet Netz VIA Gateway Call erreichbar.

Die Umsetzung: Eine einfache, aber länger gesuchte RMS-Lösung hat Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, für unsere HAMNET bzw. Packet Radio <X>NET/TCE Gateway Digis¹⁰ entwickelt: Der Ansatz war, uns an die bestehende TCE Tiny-Core Lösung anzubinden ohne diese zu verändern. Am besten via AXUDP, da wir via HAMNET verbinden wollten. Auch wollte ich darauf achten, dass die Lösung sowohl auf Windows, als auch auf Linux laufen kann. So bin ich auf BPQ32 bzw. LINBPQ gestoßen (Imgtfy).

WINLINK RMS Packet unterstützt auch BPQ32 als Modem. Aber was noch sinnvoller ist, BPQ32 hat auch eine direkte TELNET Anbindung an die CMS Server von WINLINK, welche ich sehr positiv zum Einsatz brachte.

Damit wurde die Lösung recht einfach: Nur durch den Link-Eintrag einer AXUDP Route im <X>NET/TCE Gateway OE1XAR am Bisamberg kann jetzt der Rechner OE1XIK-10 via AXUDP-Protokoll erreicht werden und BPQ32 übernimmt die Verbindung via TELNET zu den CMS Servern.

Wer Fragen zu den Details hat: oe1kbc@chello.at

Dokumentationsarchiv Funk

Bearbeiter: Wolf Harranth, OE1WHC
E-Mail: office@dokufunk.org



25. April – Internationaler Marconi-Tag

Die Amateurfunk-Sektion im ORF und das Dokumentationsarchiv Funk/QSL Collection betreiben vom 24. bis 26. April 2015 eine Amateurfunkstelle mit dem Sonderrufzeichen OE15M.

Am Samstag, dem 25. April 2015, dem „Internationalen Marconi-Tag“, zählt OE15M als eine der rund 25 IMD-Stationen weltweit für das IMD-Diplom.

Ausführliche QSL-Info: www.qrz.com/db/oe15m

Direkt-QSL an: DokuFunk, An den Steinfeldern 4A, A-1230 Wien nur mit SAE und Portoersatz (neuer IRC oder 2€)
Büro-QSL via OE1WHC



Kontakt:
Dokumentationsarchiv Funk, office@dokufunk.org

Die Petition anlässlich der HAMRADIO 2015 zur Innovation bei Amateurfunkgeräten

„Amateurfunk im Weltraum“ ist das Motto zur HAMRADIO 2015

von OE1KBC und OE3MZC

Wir senden Satelliten welche von Amateuren und Industrie gemeinsam gebaut werden und in Umlaufbahnen um die Erde entsendet werden, aber am „Boden“ funken wir mit Geräten, welche den Qualitätsbegriff „Stand der Technik“ bei weitem nicht verdienen.

Die heutigen Funkamateure, und da vor allem unsere vielen Neueinsteiger, sind nicht mehr bereit die Bastelprojekte am Einzelbauteil zu starten. Viel zu wenig Bastelzeit steht zur Verfügung und viel zu schnelllebig ist die Entwicklung der für uns interessanten Technik geworden.

Wir wünschen uns Evaluations-Module welche die Grundschaltung rund um ein neues, meist hoch integriertes Bauteil, abbilden. So ist es heute möglich einen FM-Transceiver aus einem RX/TX-Modul um wenige Euro zu bauen. Nur mit wenigen externen Bauteilen wie Mikrofon, Lautsprecher und Regelemente usw. kann man bereits das Experiment HF in Angriff nehmen.

Die Steuerfunktionen solcher kleiner Baugruppen übernimmt meist ein Micro-Controller wie der Raspberry PI oder gleich ein Smartphone mit USB-Schnittstelle. Die weltweite Zusammenarbeit der Funkamateure erlaubt es Software-Komponenten in Open-Source mit Hardware-Modulen, ohne kommerzielles Interesse oder maximal durch Abgeltung der Gestehungskosten, auszutauschen und so gemeinsam in innovativen Projekten zum Erfolg zu kommen.

Fünf Jahre nach der ersten Veröffentlichung des Bildes von der Vision eines Funkgerätes mit TouchScreen am Titelbild der QSP sind wir der festen Meinung, dass die Hersteller von Amateurfunk-Geräten auf diesen Trend dringend aufspringen sollten, denn der Amateurfunk ist ein „Technisch Experimenteller Funkdienst“! Es ist erniedrigend, dass uns die Industrie zwar Geräte mit GPS und APRS-Funktion aber mit nur 3-zeiligen monochromen,

alphanummerischen Displays ohne Kartenfunktion anbietet!

Funkamateure haben sich bereits Gedanken über die Funktionen und Schnittstellen von Amateurfunkgeräten der nächsten Generation gemacht. Wir sollten aber noch weitere „Wünsche“ für das Thema: „NEXT GENERATION IM AMATEURFUNK“ sammeln und diese gemeinsam in einer Petition an die Geräte-Hersteller vorlegen.

Einige Ideen und Vorstellungen sind bereits eingetroffen, welche ich hier ohne Wert in der Reihung auflisten möchte:

- Bedienungskonzepte ähnlich der moderner Smartphones
 - Touchscreen, frei gestaltbare Display-Layouts, mehrere Screens in Wischtechnik
- Mobilgeräte, welche in moderne Fahrzeuge integriert werden können
 - Bedienteil getrennt vom Sendeteil, einfache Verbindung des HF-Teils mit dem Bedienteil
 - Bluetooth-Integration in (sehr häufig serienmäßig) bestehende Freisprech-einrichtungen
- Integration von offenen Schnittstellen zu modernen Betriebssystemen (WIN, IOS, ANDROID) für die Entwicklung von APPS (teilweise ja schon vorhanden)
- Software-Defined-Radios und nicht nur als Black-Box-Lösungen
 - Handgeräte mit Antenne, HF-Teil (Multiband), Bedienelemente, Display, Akkutechnik, aber offene Firmware ohne Festlegung der Modulationsart
- Verwendung von HF-Chips, welche von 70 MHz bis 6 GHz durchgehen verwendbar sind und bereits bis zu 60 MHz Bandbreite „bearbeiten“ können.
- wir wollen auch wieder auf Frequenzen > 1 GHz Betrieb in CW/FM/SSB und digital machen
- Firmware mit Application-Programming-Interface (API), um rasch unter Verwendung der Basisfunktionen neue experimentelle Firmware zu schreiben. Wir wollen nicht zum „Kanal Tabellenprogrammierer“ degradiert werden, aber



- auch nicht mit dem LötKolben bei NULL anfangen.
- Digitale Sprachsysteme sollen auf offene Codes (CODEC2) zugreifen können.
 - Programmierplattformen nicht nur auf Windows beschränken. Im Amateurfunk wird im Open-Source-Bereich zu einem sehr hohen Prozentsatz LINUX als Basis verwendet.
 - Ein offenes erweiterbares Betriebssystem für Hand-, Mobil- und Stations-Funkgeräte
 - Geräte, die alle digitalen und analogen Modulationsverfahren unterstützen
 - Geräte die man mit neuen Modulationsverfahren erweitern kann
 - Vernetzbare Geräte mit TCP/IP, UDP usw.
 - trotzdem niedriger Stromverbrauch und Robustheit

Es muss uns klar sein, dass wir die Liste für die Petition an die Hersteller noch reihen und sichten müssen. Es werden auch zu den einzelnen Punkten Papers entstehen, welche die Hersteller an unsere Wünsche heranführen. Denkbar sind Geräte mit Android-Plattform, die von Funkamateuren geschriebene Apps herunterladen könnten um z. B. die passende Relaisliste aufgrund des Standortes oder Fahrtroute in die Memories zu speichern, oder Zugriff auf den DX-Cluster bieten, Karten und Bilder übertragen und anzeigen können,

als Pager funktionieren oder per App die digitalen Betriebsarten decodieren, usw...

Teilen wir unsere innovativen Gedanken mit allem Respekt mit den Herstellern von Amateurfunkgeräten. Helfen wir der Industrie neue Wege in der Gestaltung von Funkgeräten und Zubehör zu gehen. Es wird ein längerer gemeinsamer Weg notwendig werden um viele Gedanken aus der obigen Aufzählung umzusetzen.

Wir kommen aber nicht mit leeren Händen:

- Funkamateure übertragen mit geringster Leistung Informationen in die ganze Welt
- Funkamateure experimentieren mit allen Frequenzen und den damit möglichen Bandbreiten
- Funkamateure betreiben digitale Funknetze mit fast 500 Umsetzer-Standorten in einem gemeinsamen Netzwerk
- Funkamateure vernetzen die Innovation weltweit

Weitere Ideen und Gedanken bitte per Mail an: oe3mzc@oevsv.at und helft bitte mit, damit das Projekt „NEXT GENERATION IM AMATEURFUNK“ erfolgreich wird.

73 de Mike, OE3MZC,
Präsident im ÖVSV
73 de Kurt, OE1KBC,
Referent für die HAMRADIO



Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6clld@oevsv.at

DX-Splatters

Antarktis:

Dan ist ein neuer Operator der LU4ZS Station und hauptsächlich in CW aktiv. Die

Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.



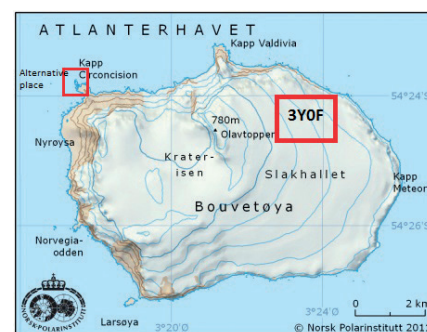
1S – Spratly Islands: Ein internationales Team bestehend aus AD5MD, DU1BP, K6BF, K6BG, WA6LOS, WE6DX, WJ1P, WW6CP, K6ZRH, DV3KWM und DU7RJA plant, ab Mitte April für 6 Tage unter dem Rufzeichen DX0P von Pagasa auf

den Spratly Inseln aktiv zu sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB, RTTY und JT65. Der Flug von Manila nach Palawan Island (wo das gesamte Equipment gelagert ist), findet am 13. April statt. Am 14. April soll dann die Reise nach Pagasa Island fortgesetzt werden. QSL via WJ1P.

Die Spratly Inseln bestehen aus unzähligen Riffen, Inseln, Atollen und kleinen Inseln und sind von Vietnam, Malaysia, China, Taiwan und den Philippinen besetzt. Auch Brunei beansprucht einen Teil der Spratly Inseln. War in früheren Jahren der Präfix für die Spratly Inseln noch 1S, wurde in den letzten Jahren der Präfix des besetzenden Landes genommen. Aus diesem Grund wird der 1S-Präfix nicht mehr länger verwendet und wird auch nicht mehr in den ARRL DXCC-Listen erwähnt.

3Y0b – Bouvet Island: Ein internationales Team unter UN7PCZ plant, im Zeitraum von 22. Dezember 2015 bis 15. Januar 2016 von Bouvet unter dem Rufzeichen 3Y0F aktiv zu werden. Es ist geplant, mit einem Team von 12 Leuten für zwei Wochen mit insgesamt 6 Stationen aktiv zu sein. Zugesagt haben bereits UN7PC,

SM5AQD und PY2PT. Der gewählte Standort (siehe Karte) ist offen nach Europa und Japan und mit 20 Grad abfallend nach Nord- und Südamerika. Der zweite Standort auf Cape Circoncision ist offen nach Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien, hat jedoch nicht genügend Platz für Low-Band-Antennen. Eine gültige Lizenz liegt bereits vor und kann auf QRZ.com (<http://www.qrz.com/db/3y0f>) eingesehen werden. Momentan ist das Team mit der Russian Antarctic Expedition Administration in St. Petersburg in Verhandlung, welche für die Schiffe ‚Academic Federov‘, ‚Akademik Treshnikov‘, und ‚Akademik Karnitsky‘ verantwortlich ist. An einer eigenen Webseite wird ebenfalls gearbeitet, bis dahin werden etwaige Neuigkeiten auf <http://www.qrz.com/db/3y0f> veröffentlicht. Weitere Neuigkeiten gibt es selbstverständlich in kommenden Ausgaben der QSP.



4U1I – ITU Genf: Mitglieder des International Amateur Radio Club des ITU HQ sind anlässlich des 150. Jahrestages der Internationalen Telecommunication Union ITU

bis zur World Radio Conference WRC-15 (2.–27. November) regelmäßig unter dem Rufzeichen 4U0ITU aktiv.

4S – Sri Lanka: Peter DC0KK ist bis zum 10. April wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG hauptsächlich in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (sowie OQRS über Clublog).

5T – Mauretanien: Jean 5T0JL hat eine Sondergenehmigung, im Zeitraum von 17.–20. April das Sonderrufzeichen 5T2MM zu verwenden. Jean plant, im CQMM DX Constest am 18./19. April mit diesem Rufzeichen zu arbeiten. QSL via PY4KL.

5V – Togo: Marc F5IVC ist ab sofort für die nächsten 4 bis 5 Jahre unter dem Rufzeichen 5V7SM aktiv. Zur Zeit ist er nur in der Lage auf 10 m zu arbeiten, er wird jedoch bald eine Multiband-Antenne errichten. QSL nur direkt (siehe QSL-Info).

8Q – Malediven: Nobby G0VJG ist von 5.–18. Juni wieder unter dem Rufzeichen 8Q7CQ von den Malediven aktiv. Beim letzten Mal war er mit seiner Frau auf Hochzeitsreise, was seine Aktivitäten eingeschränkt hat. Diesmal ist er von der Insel Meedhupparoo (IOTA AS-013) auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt 6 m in SSB und etwas PSK31 aktiv. Er arbeitet mit einem FT-897, 400W und einem kleinen 6 m-Beam, einer DK9SQ-Vertikalloop

sowie eventuell mit einem 3-Band Beam. QSL via G4DFI, wahlweise direkt oder über das Büro.



C2 – Nauru: Ernoe DK2AMM, Günter DL2AWG, Hans DL6JGN und Ron PA3EWP sind von 25. März bis 4. April unter dem Rufzeichen C21EU mit zwei Stationen auf allen Bändern von 40–10 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten mit Schwerpunkt obere Bänder von Nauru (IOTA OC-031) aktiv. QSL via DL2AWG, wahlweise direkt oder über das Büro (OQRS via Clublog).

C3 – Andorra: Anlässlich des 35. Jahrestages der Unio de Radioaficio-



nats Andorrans (URA) können Stationen aus Andorra im März, April und Mai den Sonderpräfix C35 verwenden. Anlässlich des Jubiläums gibt die URE auch ein Kurzzeitdiplom (<https://sites.google.com/site/ura35anniversary/diploma>) heraus. Folgende Stationen haben ihre Teilnahme bekannt gegeben: C35AR, C35AT, C35CT, C35MF, C35EP, C35JK, C35JO, C35JS, C35KC, C35MF, C35MO, C35RP, C35US, C35VM und C35VQ. C37NL und C37URA werden auch aktiv sein und werden für das Diplom als Joker gewertet.

C6 – Bahamas: Gordon G3USR ist von 22.–28. April urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen C6AGM von Grand Bahama Island (IOTA NA-080) aktiv, wobei er mit 100W und einer Vertikalantenne auf den HF-Bändern arbeiten wird. QSL direkt via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

John 9H5G (KK4OYJ) ist von Ende November bis Ende April 2015 wieder auf den Bahamas, wobei er dieses Jahr unter dem Rufzeichen C6ATS auf 17, 15, 12, 10 und eventuell 20 m von den IOTA-Gruppen NA-001 (Great Bahama Bank), NA-113 (South Bahamas), NA-054 (Berry Island) und NA-048 (Bimini Islands) aktiv sein wird. QSL via N15DX (direkt) und über LotW, eine Logsuche wird es über Clublog geben. Weiter Updates und Details zu den Aktivierungen wird es im Internet auf der Seite <http://kk4oyj.wordpress.com/> geben.

Eric K9GY ist von 27. Mai bis 1. Juni wieder unter dem Rufzeichen C6AYM von Grand Bahama Island (IOTA NA-080) auf allen Bändern von 80–6 m in CW und SSB aktiv, wobei auch eine Teilnahme am CQWW WPX CW Contest (23./24. Mai) in der Kategorie Single Op(All band/Low Power) geplant ist. QSL via K9GY, wahlweise direkt oder über das Büro. Das Log wird auch in LotW eingespielt.

DU – Philippinen: Marc ON5SM ist bis

zum 25. April unter dem Rufzeichen DU9/ON5SM von Mindano (IOTA OC-130) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EA – Spanien: Anlässlich des 90. Jahrestages der International Amateur Radio Union (IARU) können alle spanischen Amateure im April folgende Sonderpräfixe verwenden:

EA-Präfix AM#90xxx
z.B. EA4URE wird zu AM490URE
EB-Präfix AN#90xxx
z.B. EB4URE wird zu AN490URE
EC-Präfix AO#90xxx
z.B. EC4URE wird zu AO#90URE

Im April werden auch die beiden Sonderstationen EG90IARU (von verschiedenen Standorten in Spanien) und EH90IARU (von den kanarischen Inseln, den Balearen sowie Ceuta und Melilla) aktiv sein.

EA8 – Kanaren: Anlässlich des 90. Jahrestages der IARU ist Jose EA8CNR von 1.–30. April unter dem Sonderrufzeichen AM890CNR in SSB, RTTY, PSK und JT65 aktiv. QSL NUR via LotW und eQSL (kein Büro und nicht direkt).

FP – St. Pierre and Miquelon: Ariel NY4G ist von 15.–21. Juli unter dem Rufzeichen FP/NY4G von St. Pierre & Miquelon (IOTA NA-032) urlaubsmäßig auf allen Bändern von 80–10 m in CW und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen über das OQRS in Clublog sowie LotW.

FR – Reunion: Michel F5PLC ist von 16. April bis 16. Juni unter dem Rufzeichen FR/F5PLC in CW QRP hauptsächlich auf 20 m und 30 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

H4 – Solomon Inseln: Bernhard DL2GAC ist von 1. Februar bis 30. April wieder unter dem Rufzeichen H44MS aus Honiara (IOTA OC-047) auf allen Bändern von 80–6 m in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

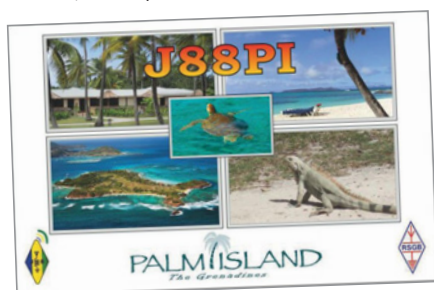
Christian EA3NT ist von 11.–14. März unter H44NT entweder von Russell (IOTA OC-168) oder Florida Island (IOTA OC-158) aktiv, von 15.–16. März ist eine Aktivierung von Bellona Island (IOTA OC-123) geplant. Er arbeitet mit 100W in eine VDA für 15 m

und Vertikal-Dipolantennen für 12, 17 und 20m. QSL via M0OXO (www.m0oxo.com/oqrs) über das OQRS (für Direkt- und Büroarten).

HB0 – Liechtenstein: ON4MW, ON6OM, ON6ZV und ON7EG sind von 21.–26. Juni unter dem Rufzeichen HB0/OO6P von Liechtenstein aus auf allen Bändern in SSB, RTTY und PSK63/PSK31 aktiv. Ein Kontakt mit HB0/OO6P wird auch für das IPA-Diplom sowie Hercule Poirot Award gewertet. Details zu diesen Diplomen findet man unter <http://www.qsl.net/on6om/hb0-oo6p/>. QSL via ON6ZV, wahlweise direkt oder über das Büro.

HC8 – Galapagos: Geoff G8OFQ ist von 1. Juli bis 30. September 2015 unter dem Rufzeichen HC8/G8OFQ von Isabella Island (IOTA SA-004) auf allen Bändern von 160–6m nur in SSB aktiv. Geoff arbeitet als Freiwilliger im Galapagos National Park im Brutzentrum für Riesenschildkröten. QSL via HA3JB.

J8 – St. Vincent: Brian GW4DVB ist von 13.–22. April unter dem Rufzeichen J88PI von St. Vincent aktiv. Brian arbeitet auf 40, 20, 17, 15, 10 und 6m in SSB mit einem Elecraft KX3 und einer KXPA100 Endstufe, als Antennen kommen eine 10m-Vertikalantenne sowie ein OCF-Dipol zum Einsatz. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).



JD1m – Minami Torishima: Take JG8NQJ ist von Mitte März bis Mitte Juni wieder auf der Wetterstation in Minami Toishima und wird von dort in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JG8NQJ/JD1 in CW aktiv sein. QSL direkt via JA8CJZ oder über das Büro via JG8NQJ.

JD1 – Ogasawara: Makoto J1SRPT ist von 29. April bis 5. Mai wieder unter dem Rufzeichen JD1BLY von Ogasawara auf allen Bändern von 40–6m sowie via Satellit in

CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

JW – Spitzbergen: Alexander UA3IPL ist ab Ende Februar 2015 unter dem Rufzeichen JW/UA3IPL von Spitzbergen (IOTA EU-026) in SSB, ETTY, PSK31, JT65 und QRS CW auf allen HF-Bändern aktiv. QSL nur direkt via RW6HS.

JW – Bear Island: Svein LA9JKA ist von 6. Dezember bis 6. Mai 2015 in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen JW9JKA auf allen Bändern von 160–6m (mit Schwerpunkt 160m über den Winter) aktiv. QSL nur direkt über das Heimatrufzeichen.



OE – Österreich: Am Samstag den 25. April, dem „Internationalen Marconi-Tag“, wird OE15M als eine der rund 25 IMD-Stationen weltweit aktiv sein. Insgesamt sind Aktivitäten von 24.–26. April geplant, für das IMD-Diplom zählen jedoch nur Kontakte am 25. April. QSL via OE1WHC.

P2 – Papua New Guinea: Norbert DH1NK ist beruflich von 15. Januar bis 15. Juni in Finschhafen und ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen P29NK auf 80, 40, 20, 17, 12 und 10m SSB und Pactor aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro.

P5 – Nordkorea: Dom 3Z9DX berichtet, dass ihm eine Einladung der Behörden in Pyongyang vorliegt, um die letzten Einzelheiten über eine Aktivität zu besprechen. Dieses Treffen wird im Dezember stattfinden, die Aktivierung ist im Januar oder Februar 2016 geplant. Entsprechend den Vorgaben der Behörde wird es Dom gestattet sein, auf drei Bändern (20, 15 und 10m) voraussichtlich mit einer Vertikalantenne von einem abgesicherten Platz in Pyongyang unter der Aufsicht von 2 Beobachtern (rund um die Uhr) zu arbeiten. Diese Aktivität ist für 5 Tage angesetzt.

Momentan ist das eine Einzelaktivität, nur in SSB. Dom arbeitet hart an der Erlaubnis, einen zweiten (CW) Operator mitbringen zu dürfen. Weitere Neuigkeiten in den kommenden Ausgaben der QSP!

PJ5 – St. Eustatius: Chris W3CMP, Terry K4RX und Rich K5AND sind von 25. Juni bis 6. Juli unter PJ5/Heimatrufzeichen auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt 6m aktiv. QSL via K5AND, über das OQRS in Clublog.

PJ7 – Sint Maarten: Kevin K4BDR ist von 12.–17. April unter dem Rufzeichen PJ7/K4BDR von Sint Maarten auf allen Bändern von 40–10m in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LotW.

PY0T – Trindade:

Das PQ0T-Team hat von der Brasilianischen Navy die Erlaubnis bekommen, mit insgesamt 5 Leuten (statt ursprünglich drei) von Trindade aktiv zu sein. Daher besteht das Team jetzt aus Fabio PP5BY, Jaime PP5JD, Jacobus PY3FJ, Miguel PY3MM und Claudio PY3OZ. Die Abreise ist am 31. Februar geplant, die Ankunft auf Trindade zwischen dem 3. und 4. April. Das Team wird für 3 Tage von der Insel aktiv sein. Es ist jetzt geplant, mit zwei Stationen rund um die Uhr auf allen Bändern von 80–6m aktiv zu sein. Das Team bittet, keine Kontakte auf Bändern/Betriebsarten zu machen, die man bereits bestätigt hat. Trindade befindet sich in Clublog auf Platz 30 der gesuchtesten Länder.



PZ – Suriname: Peter PA1LP ist bis zum 5. Juni wieder unter dem Rufzeichen PZ5LP aus Surinam aktiv. QSL nur via eQSL.

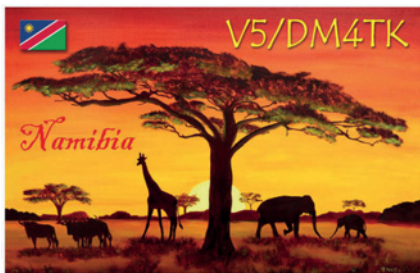




TJ – Cameroon: Nicolas F8FQX (ex. 5T5SN und TN5SN) wird die nächsten 3–4 Jahre unter dem Rufzeichen TJ3SB aus Cameroon aktiv sein. Er ist momentan dabei, eine Station aufzubauen und hofft, auf allen HF-Bändern sowie 6 m aktiv zu werden. QSL via IZ1BZV (direkt) sowie über LotW.

TY – Benin: Wynand ZS6ARF ist bis 2018 unter dem Rufzeichen TY2CD aktiv und hofft, bald in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen HF-Bändern aktiv zu sein. QSL via LotW sowie direkt via Heimatrufzeichen.

V5 – Namibia: Tom DM4TK ist bis zum 9. April unter dem Rufzeichen V5/DM4TK urlaubsmäßig auf den HF-Bändern in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



V6 – Pohnpei: Keith GM4YXI und Chris GM3WOJ sind von 27. März bis 9. April unter dem Rufzeichen V6Z vom Blue Lagoon Resort auf Chuuk Island (IOTA OC-011) auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB aktiv. Eine Teilnahme am CQWW WPX SSB Contest (28./29. März) ist ebenfalls geplant. Als Antennen kommen vertikale Moxon-Beams für 10–20 m und Vertikalantennen für 30–80 m zum Einsatz. Bei einer guten Internetverbindung werden die Logs täglich in LotW und Clublog eingespielt. QSL via N2SL.

XT – Burkina Faso: Harald DF2WO ist von 20. Mai bis 25. Juni wieder in Ouagadougou, wo er unter dem Rufzeichen XT2AW mit einem Yaesu FT-450D, 100 W und einem 6-Band Hexbeam in (langsamen) CW und PSK31 auf allen Bändern inklusive 6 m aktiv sein wird. QSL via M0OXO.

XV – Vietnam: Mats SM6LRR ist von 23. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen XC2D von Phan Tiet auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv (eventuell auch in digitalen Betriebsarten).

Eine Teilnahme am CQWW CW Contest am 28./29. November ist geplant. QSL via LotW.

YJ – Vanuatu: Haru JA2XGI ist von 13.–19. April unter dem Rufzeichen YJ0XG auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. QSL via Heimrufzeichen.

ZK2 – Niue: Niue ist das nächste Ziel der ‚6-G‘ Gruppe. Ein UK-Team bestehend aus G3BJ, G3SVL, G3TXF, G3WGN, G3WPH, G4JKS und G4TSH (ein Großteil des Teams war auch unter dem Rufzeichen TX6G von den Austral Inseln 2014 aktiv) ist in der zweiten Septemberhälfte für zwei Wochen aktiv. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

DX-Kalender April 2015

6. Dez.-30. Mai	JW9JKA , Bear Island (IOTA EU-027), Svalbard
25. Jan.-15. Juni	P29NK , Papua Neu Guinea (IOTA OC-034)
20. Feb.-14. Mai	HR5/F2JD , Honduras
22. Feb.-31. Mai	VI110ROTARY , Sonderrufzeichen
2. März-5. Mai	V63CO , Ulithi Atoll, Micronesia (IOTA OC-078)
5. März-1. April	CT9/DL3KWR und CT9/DL3KWF , Madeira (IOTA AF-014)
11. März-1. April	7QAA , Malawi
15. März-15. Juni	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
16. März-25. April	DU9/ON5SM , Mindanao, IOTA OC-130
19. März-14. April	FR/F5MNW , Reunion Island, IOTA AF-016
21. März-4. April	5JOB , San Andres Island, IOTA NA-033
25. März-4. April	C21EU , Nauru (IOTA OC-031)
27. März-9. April	V6Z, Chuuk, Micronesia, IOTA OC-031
April	C6ATS , Bahamas-Tour (IOTA NA-001, NA-113, NA-054, NA-048)
April	VK0MH , Macquarie Island (IOTA AN-005)
1.-30. April	LZ883PI , Sonderrufzeichen
3.-6. April	PQ0T , Trindade (IOTA SA-010)
9.-15. April	JW/F8DVD , Svalbard (IOTA EU-026)
bis 10. April 2015	457KKG , Sri Lanka
13.-21. April	J88PI , Palm Island (IOTA NA-025)
16. April-16. Juni	FR/F5PLC , Reunion Island (IOTA AF-016)



25. April-2. Mai	ZF2CI , Cayman Islands (IOTA NA-016)
bis 10. April	3XY5M , Guinea
bis 10. April	457KKG , Sri Lanka
bis 19. April	ZS90SARL , Sonderrufzeichen
bis 25. April	UE2AT, UE2BF, UE2GC, UE2IT, UE2MW, UE2SK , Sonderrufzeichen (UA2)
bis 30. April	3Z85PZK, HF85PZK, SN85PZK, SP85PZK, SQ85PZK, SO85PZK , Sonderrufzeichen (Polen)
bis 30. April	3Z90IARU, HF90IARU, SN90IARU, SP90IARU, SQ90IARU, SO90IARU , Sonderrufzeichen (Polen)
bis 30. April	C6ATS , Bahamas

bis 30. April	H44MS , Solomon Islands
bis 30. April	TC100GLB , Sonderrufzeichen (Türkei)
bis Mai	HS0YKG , Koh Samui, IOTA AS-101
bis 14. Mai	HR5/F2JD , Honduras
1.-30. Mai	TC150ITU , Sonderrufzeichen
bis 30. Mai	JW9JKA , Bear Island, Svalbard (IOTA EU-027)
bis 31. Mai	C35 , Sonderpräfix in Andorra
bis 31. Mai	VI110ROTARY , Sonderrufzeichen
1.-31. Mai	LZ102SIB , Sonderrufzeichen
10.-15. Mai	TM5U , Breatat Island, IOTA EU-074
bis 15. Juni	P29NK , Papua Neu Guinea, IOTA OC-034
1.-30. Juni	LZ293MA , Sonderrufzeichen
21.-26. Juni	HB0/OO6P , Liechtenstein
bis Juli 2015	4U20B , Sonderrufzeichen (Italien)
bis 31. August	IZ7M , Sonderrufzeichen

bis 20. September	YO555BU, YP555BU, YQ555BU, YR555BU , Sonderrufzeichen (Rumänien)
bis September	ZD9A , Gough Island (IOTA AF-030)
Sept./Okt. 2015	ZD9TT , Tristan da Cunha (IOTA AF-029)
2.-12. Oktober	TX3X , Chesterfield Islands (IOTA OC-176)
22. Nov.-8. Dez.	VK0EK , Heard Island (NEUER Termin)
bis 23. November	4A5XX , Sonderrufzeichen
bis 27. November	4U0ITU , ITU HQ
1. Jan.-31. Dez.	E50A, E50B, E50K, E50V , South Cooks (IOTA OC-013)
1. Jan.-31. Dez.	E50D , Aitutaki (IOTA OC-083), South Cooks
1. Jan.-31. Dez.	E50W , Penryhn (IOTA OC-082), North Cooks
Januar 2016	VP8 , South Sandwich und South Georgia Islands
März 2016	Palestina

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Dem IOTA-Committee wurde mitgeteilt, dass Dino Island (IOTA EU-144) nicht mehr länger die IOTA-Kriterien erfüllt. Es wurde daher entschieden, Dino Island ab dem 1. Januar 2015 nicht mehr für EU-144 zu werten. Die Entfernung vom Festland zur Insel ist jetzt wesentlich weniger als die erforderlichen 200m. Kontakte vor dem 1. Januar 2015 mit Dino Island werden weiterhin für EU-144 gewertet, ab dem 1. Januar 2015 zählen nur noch Isca Maggiore, Isca Minore, Furmiculi Rocks, Godano und Mantineo für EU-144.

Aktivitäten:

NA-043 Pierre VE3KTB untersucht im Moment verschiedene Möglichkeiten, um von der McGill Arctic Research Station (MARS) auf der Axel Heiberg Insel in Nunavut aktiv zu werden. Er hofft, in naher Zukunft (voraussichtlich im April) von dort aktiv zu werden. Weitere Details in der kommenden Ausgabe der QSP.

NA-112 Ein Team bestehend aus WO3F, KK4PLI, W3ENK und N4WKG ist von 25. April 15.00z bis 26. April 00.00z unter dem Rufzeichen N4F aktiv. Siehe auch QSL-Info.

NA-212 Dan HR2DMR plant, im Rahmen des IOTA-Contests Ende Juli von Faralones de Cosiguina unter dem Rufzeichen H76W aktiv zu sein. Dan wird voraussichtlich (abhängig von den Transportmöglichkeiten) im Zeitraum von 23.-28. Juli in SSB, CW und RTTY aktiv sein. QSL via KD4POJ.

EU-042 DL3HBZ, DL8HAL, DJ7AO, DF6LPC, DJ9IE und DB2LS sind von 30. April bis 3. Mai unter dem Rufzeichen DL0DF von der Insel Hooge aktiv. QSL via Büro.

EU-059 Mitglieder der Cray Valley Radio Society G3RCV sind von 22.-28. Juli unter dem Rufzeichen MM8C von der seltenen Insel St. Kilda (Hirta Island) aktiv, wobei auch eine Teilnahme am IOTA Contest in der Kategorie Low Power geplant ist. Geplant sind Aktivitäten auf den HF- und VHF-Bändern in CW und SSB.

EU-125 Dieter DF2SD ist von 4.-18. Juli unter dem Rufzeichen OZ/DF2SD urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40-6m in SSB und RTTY von Fano Island aktiv. QSL via LotW, eQSL und vorzugsweise Clublog sowie direkt und über das Büro via Heimatrufzeichen.



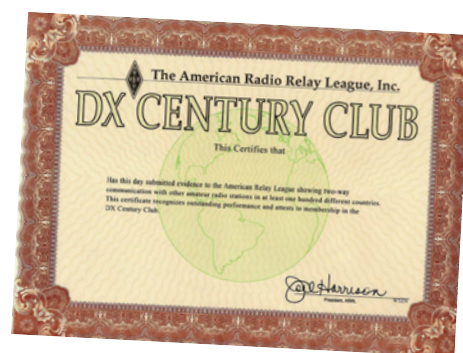
EU-150 Laurent F8BBL ist von 11.-25. Juli unter dem Rufzeichen CT7/F8BBL von Insua Island aktiv, wobei er auch den SOTA-Gipfel CT/MN-046 Alto de Sao Bento aktivieren möchte. QSL via Heimatrufzeichen.



DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 4W/HB9FLX Timor Leste
- 4W/N1YC Timor Leste
- 4W/PE7T Timor Leste
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- T6TM Afghanistan, aktuelle Aktivität
- T6ZG Afghanistan, aktuelle Aktivität
- VK9MT Mellish Reef, März/April 2014
- ZD9XF Tristan da Cunha, 11.9.-2.10.2014



Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Die Dokumente für die Aktivität von YL Nadia ZS8A wurden an das ARRL DXCC Desk weitergeleitet und hoffentlich in der nahen Zukunft akzeptiert.

Seit Anfang 2005 hat die Afghanistan International Security Assistance Force (ISAF) Spectrum Management und die Afghanistan Telecom Regulation Authority (ATRA) keine YA-Rufzeichen mehr ausgegeben, nur mehr vollwertige T6-Rufzeichen. Alle YA-Rufzeichen, YA/Heimatrufzeichen oder T6/Heimatrufzeichen sind daher nicht legal und werden auch für das DXCC nicht gewertet.

LOTW: 3A/G0VJG, 3G0ZC, 4V1JR, 5N6/YL2SW, 5Z4LS, 7Q7BP, 7Q7GIA, 9A1A,

9A2ZC, 9A5PC, 9A5X, 9A9A, 9A209A, 9M2TO, 9V1YC, A25TQ, A92AA, BA4TB, C6AKQ, C6ANM, C91WDL, CR3A, D44EE, DL7ON, DP9Z, E7DX, EA1AP, EA8DO, EA8TL, EI2CN, EW4AA, F5PAU, FJ/N2IEN, FJ/W2RE, FP/KV1J, FR4NT, FY5KE, G0KJP, G3LAS, G3ZRJ, GW9T, HB0WR, HH2/N3B-NA, HK1MW, HL1WD, IK4WMH, IK6HRB, IW7EBE, J48TSL, J75D, JW/DF8DX, JY4CI, K1N, KG4HF, KH0/OZ0J, KH8/K8GU, KP2/AG2J, LU7DW, LW1HR, LX1I, LX1IQ, OH4JT/1 (EU-096),

OI3V, PA1BR, PI4DX, PJ4X, PJ7/WJ2O, S51DI, SM5AQD, SP8K, SV1CEI, SV3GKU, T30D (OC-017), TA5FA, TR8CA, UA4CR, UA0BA, UN1L, UP0L, UR3HC, UT7HA, V21ZG, V31AT, V47VA, V55V, VK9LC, W4MOT/4 (NA-141), WP3C, XW4FB, YC1DOL, YO5BTZ, YU2A, YV1KK, YV5OIE, Z37M, Z81X, ZF2NT, ZV8V und ZW5WIM.



QSL-Infos

3V8SS	LX1NO , Norbert Overweis, 16 rue des Anemones, 8023 Strassen, Luxembourg
3W7W	W3HNK , Joseph L Arcure Jr, 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA
3W9HRN	DL1HRN , Jürgen Horn, Tempelhofer Strasse 30a, D-06849 Dessau-Rosslau, Deutschland
5H9GB	G4SVV , DJ Lees, 1 Davies Avenue, Heald Green, Cheadle SK8 3PF, England
5V7SM	Marc , CAR – BP 1013, F-87050 Limoges Cedex 2, France
5Z4LS	G3RWF , Nick Henwood, Conifers House, Church Road, Littlebourne, Canterbury CT3 1UA, England
6W1SR	F6EPY , Dominique Auprince, 4 Allee de la Genestriere,

	F-91600 Savigny-sur-Orge, France
7P8LS	DM5LS , Lars Selbmann, Landgraben 7, D-09337 Wüstenbrand, Deutschland
7QAA	N7RO , Richard J Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA
8P5A	NN1N , David C Patton, PO Box 96, Ashford, CT 06278, USA
9Q0HQ	I2YSB , Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara, Italy
C6AMM	K1CN , William R Welch, PO Box 425, Osterville, MA 02655-0425, USA
C6ANA	N5NHJ , Massimo Mucci, 404 Twin Creeks Dr., Allen, TX 75013, USA



CV5A	CX2ABC , PO Box 950, 11000 Montevideo, Uruguay
E41MT	KB9GSY , Ayman J Azar, 4421 Clark Ave, Hammond, IN 46327, USA
E51IOU	ZL1IU , Nick Wallace, 63 Signal Rd. 1, Okaihau 0475 Northland, New Zealand
E51UFF	LA5UF , Jorgen Harald Hoel, Agnesveien 12, 3292 Stavern, Norway
FG4NN	NI5DX , William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
H44NT	MOOXO – OQRS: www.m0oxo.com
H91T	HP2BWJ , Jose Luis Jaen, PO Box 0301-01621, Colon, Panama
J37T	VE3EBN , William A Nelson, 3269 Niagara River Parkway, Stevensville, ON L0S 1S0, Canada
J79AWU	SM5AWU , Göran Karlsson, Gymnastigatan 30 LGH1302, SE-06239 Norrköping, Sweden
J88PI	GW4DVB , Brian Price, PO Box 20:20, Llanharan, Pontyclun, CF72 9ZA, Wales
KL7KY	S56ZZZ , Marina Valjavec, Poz gozdom 4, Trzic 4290, Slovenia
PJ4G	WA2NHA , Howard L Messing, 90 Nellies Dr., Wayne, NJ 07470, USA
PJ7C	EB7DX , David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
RI1ANA	RK1PWA , Clubstation, PO Box 73, 164744 Amderma, Arkhangelskaya Obl., Russia
RI1ANR	RK1PWA , Clubstation, PO Box 73, 164744 Amderma, Arkhangelskaya Obl., Russia
T32AZ	KH6QJ , Kenneth D Taylor, PO Box 4628, Honolulu, HI 96813, USA
T88XG	JA0EKI , Kiyoshi Nakadaira, 909-7 Kiribayashi, Iida-shi, Nagano-ken, 399-2565, Japan
TO1A	F5HRY , Herve Biraud, 37 Rue Pierre Brossolette, F-91600 Savigny sur Orge, France
TO5A	F5VHJ , Albert Crespo, Limousin, F-47120 St. Astier de Duras, France
TO66R	F6HMQ , Gildas Le Cloitre, 6 Allee du Petit Chene, F-77380 Combs La Ville, France
TT8FC	EA3GWK , Josep Solans, PO Box 1, 25138 Torrelameu (Lleida), Spain
TY2CD	ZS6ARF , Wynand F van Wyk, PO Box 162, Edenvale 1610, South Africa
V21ZG	DL7AFS , Bärbel Linge, Eichwaldstr. 86, D-34123 Kassel, Deutschland
V63CO	JA8COE , Masaaki Takahashi, Toko 16-8-4-8, Asahikawa-shi, Hokkaido, 078-8356, Japan
V63JYR	JR1JYR , Ken Takemoto, 635-1 Noda, Noda-shi, Chiba-ken, 278-0037, Japan
VK8NSB	M0URX , OQRS: www.m0urx.com
VU4A	DL4KQ , Franz Rosenkranz, Hubertusstr. 8, D-50126 Bergheim, Deutschland
VU4I	DL4KQ , Franz Rosenkranz, Hubertusstr. 8, D-50126 Bergheim, Deutschland
XR0YJ	JA3AVO , Masumi Nakade, 3-94 Koya, Itami, Hyogo 664-0881, Japan
XV2RZ	OH4MDY , Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland

ZF2BH	OH2BH , Martti Laine, Savasundintie 4C, 02380 Espoo, Finland
ZF2DX	K0DEQ , William C Morgan, 12012 Country Road 3000, Rolla, MO 65401, USA
ZM4M	ZL4PW , Paul Ormandy, 13 Swift Street, South Hill, Oamaru 9400, New Zealand
ZV1M	PY1MT , Marcelo T. Santos, Rua Lucio Tavares 380 apt 101, Nilopolis - RJ, 26530-060, Brazil

NEU von Keysight:

34465A/34470A

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

Die neuen Multimeter 34465A und 34470A von Keysight Technologies bieten bis zu 7½ Stellen Auflösung, moderne Grafik-Displays mit Histogrammen, Langzeittrendanalyse, Bargraphen uvm.

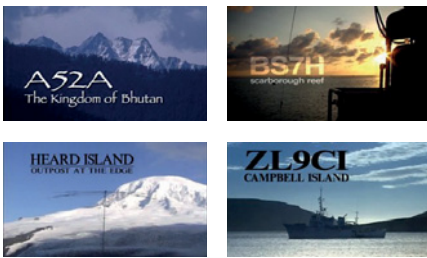


Mehr Informationen unter www.xtest.at!
Your future enabled by our measurement!



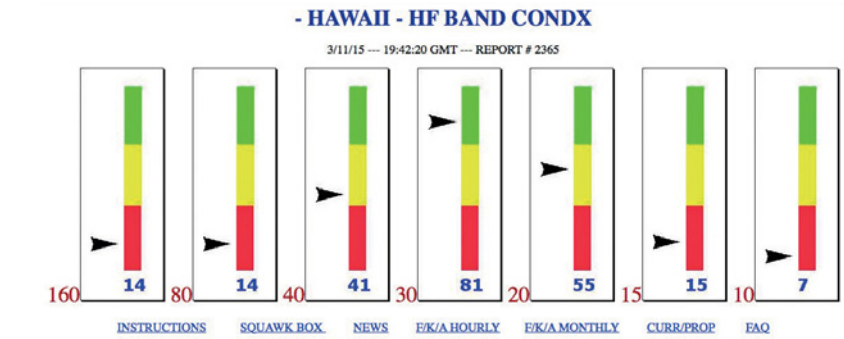
Kurz notiert ...

• Ich nehme an, viele DXer kennen oder besitzen bereits die von James 9V1YC produzierten DVDs von bekannten DXpeditionen wie BS7H, FT5XO, VK0IR, A52A, K4M, ZL8R, VP8THU, VP8ORK, VP8GEO, ZL9CI oder FO0AAA. 12 seiner besten Videos sind ab sofort gratis (!) verfügbar, man kann sie direkt von Vimeo streamen oder herunterladen.



Die URL dafür ist <https://vimeo.com/user36455730>. Prädikat: absolut sehenswert!!! Unter der URL <https://vimeo.com/119947598> findet man ein einstündiges Video über die WRTC 2014 (World Radiosport Team Championship), das James aus 9 unterschiedlichen Quellen zusammengeschnitten hat. Das Video ist in HD-Qualität und vermittelt unvergessliche Eindrücke über diese Veranstaltung. Insgesamt haben 59 Teams aus 38 Ländern und 29 Regionen an diesem Wettbewerb teilgenommen. Apropos, wer kennt den OM, der um 0:48 kurz zu sehen ist (die Auflösung gibt es um 22:33)?

• Ab sofort ist probeweise eine neue Seite verfügbar, welche die aktuellen Ausbrei-



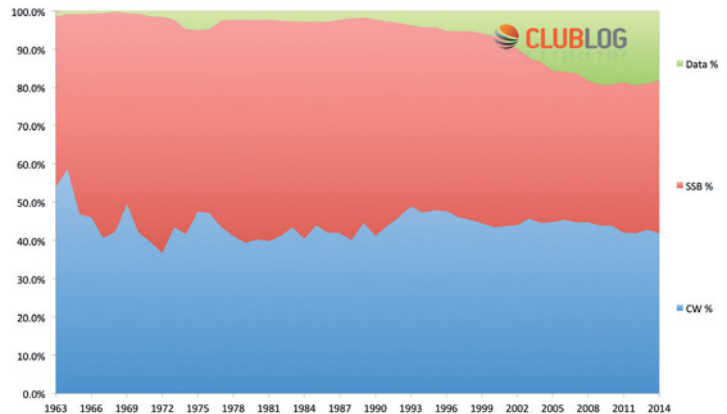
tungsbedingungen in Echtzeit für CW QRPp, QRPe und CW/SSB Aktivisten bereitstellt. Diese Seite bietet sich auch zur Verbesserung von Contestergebnissen bzw. für das gezielte Anrufen von DXpeditionen an. Unter www.bandconditions.com werden die Daten in einer übersichtlichen Form dargestellt. Die Informationen beruhen nicht auf den Vorhersagen diverser Programme (wie zum Beispiel VOACAP), sondern basieren auf einer neuen Methode namens „HF Ionosphere Interferometry“, die sehr ähnlich dem von der NASA verwendeten PoISAR System ist. Der Screenshot zeigt als Beispiel die aktuellen Ausbreitungsbedingungen um 19:42z nach Hawaii an.

• Cesar VE3LYC berichtet, dass er endlich die QSL-

Karten für TX4A und VK6ISL aus der Druckerei bekommen hat. Alle Direktkarten wurden bis Ende März verschickt.

• Michael G7VJR, der Betreiber von Clublog, hat sämtliche Kontakte bis zum 31. Dezember 2014 analysiert. Die Kontakte verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Betriebsarten:

CW	41.9%
SSB	40.0%
Data	18.1%





Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

DR1XE Digital / Analog Repeater




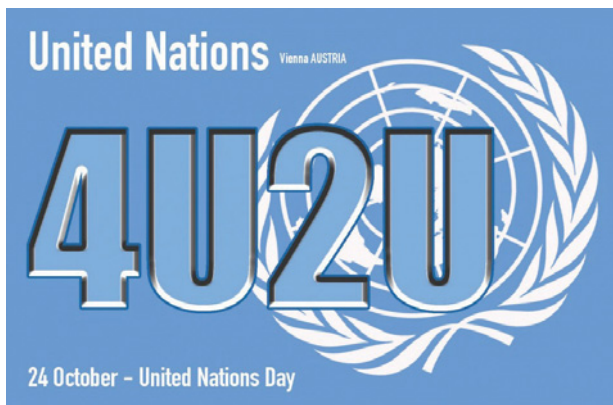
YAESU Aktion gültig bis 30. Juni 2015
EURO 600,- Geld zurück
für Amateur-Radio-Clubs Application Form anfordern

Ing. G. Schmidbauer GesmbH 4040 Linz/D.
Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
email : info@igs-electronic.at

DIAMOND VHF/UHF Vertical Antennen

X-30N	2m/70cm, Länge 1,3 m, N-Buchse	39,-
X-50N	2m/70cm, Länge 1,7 m, N-Buchse	49,-
X-200N	2m/70cm, Länge 2,5 m, N-Buchse	65,-
X-510N	2m/70cm, Länge 5,2 m, N-Buchse	99,-
X-5000N	2m/70/23cm, Länge 1,8 m, N	109,-
X-6000N	2m/70/23cm, Länge 3,05 m, N	119,-
X-7000WN	2m/70/23cm, Länge 5,0 m, N	175,-
VX-1000	6/2m/70cm, Länge 1,3 m, SO-239	119,-
V-2000	6/2m/70cm, Länge 2,5 m, SO-239	115,-



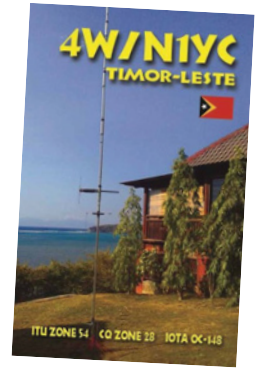


- Der Vienna International Amateur Radio Club VIARC gibt bekannt, dass die Aktivität von Andrey Fedorov RW3AH am 24. Oktober 2014 unter dem Rufzeichen 4U2U von keiner UN-Behörde (und auch nicht dem VIARC) an eine Person autorisiert wurde. 4U2U sollte daher als unautorisiertes Rufzeichen angesehen werden, Kontakte mit 4U2U sollten nicht gewertet werden. Bitte sendet auch keine QSL-Karten mit 4U2U an den VIARC oder über 4U1VIC. **Diese Kontakte werden nicht bestätigt!**

- Die Tromelin Island 2014 Geschichte kann ab sofort online gelesen werden, auf Wunsch kann auch eine gedruckte Soft- (36,- USD) oder Hardcover-Ausgabe (48,- USD) bestellt werden. Das Buch berichtet in 84 Seiten über die Aktivierung und aufgetretenen Probleme und vermittelt Hintergrundinfor-



mationen. Das Buch ist in Form eines Tagebuches aufgebaut und zeigt auch zahlreiche Bilder. Die englische Version findet man unter <http://blur.by/1Lziqfs>, eine französische unter <http://blur.bz/1KGFCIT>.



Interessante und wichtige Links:

7O6T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
TX7G	http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf
VK9EX, VK9EC	http://vk9.nobody.jp/elog.htm
VP8 2015	https://plus.google.com/+Intrepid-dx/posts/5129ke8Gcaj?pid=6093278693406682322&id=102825300285044861896
XZ1J	http://vimeo.com/86383125

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an qsp@oevsv.at

OE3JBS – Josef Bibrlík, Tel. 02742/88 16 67; **SUCHE:** ICOM Transceiver IC-706 MKII oder IC-706 MKIIG; eventuell auch ohne Zubehör (Micro, CD-Kabel etc.).

OE2CHN – Christian Hohenwallner, E-Mail: oe2chn@oevsv.at, Tel. 0660/578 94 42; **SUCHE:** Antennenrotor Yaesu/Kenpro KR-600RC, auch ohne Steuergerät.

OE5HYM – Martin Hayder, Tel. 0660/160 60 77; E-Mail: martin.hayder@eduhi.at, **SUCHE:** ICOM IC-910H VHF/UHF ALL-Mode Amateur-funk-Transceiver.
VERKAUFE: FT1900E, 2 m FM: € 80,-; FT1907R, 70 cm FM: € 100,-; FT2900E, 2 m FM: € 100,-; AT588, 70 cm FM: € 60,-; Alinco DX-70TH, HF + 6 m Allmode TRX: € 280,-; Alinco DX-SR8E +

Tigertronics Signallink Kabel, HF Allmode TRX: € 300,-; AEG SE-6861 HF manpack: € 280,-. Alle Geräte wurden in rauchfreier Umgebung, nur als Home-Stationen betrieben und sind in einem einwandfreien Zustand.

OE1NJN – Erwin Taurus, Tel. 0681/817 416 11; **VERKAUFE:** YAESU FT 950 KW + 6 m Transceiver, NEU in OVP, noch in der Folie, Preis: € 1.200,-. Dual Band Endstufe für 2 m–70 cm von RF Concepts RFC 2/70G, max In 5W-Out, ist 30W auf 2 m und auf 70 cm 20W, ideal für FT 817 oder Hfg, Preis: € 60,-. Netzteil DAIWA PS-304 mit V/A Meter, Spannung ist regelbar, Preis: € 80,-.

OE3WWB – Wilhelm Weber, Tel. 0664/100 07 86; E-Mail: wi.weber@aon.at; **VERKAUFE:** IC-R9500 neu, originalverpackt, VB € 9.800,-; PA HENRY

3-KUltra, 1x3CX1200D7, 1,8-30 MHz, abgesetztes Bedienteil, kein Ventilator-Lärm im Shack, 1 Ersatzröhre, VB € 3.200,-; TEN TEC ORION 565AT, SubRX 366, alle Filter, LS 307, wenig gebraucht, VB € 1.600,-.

OE7AGT, Tel.: 0676/363 76 27, E-Mail: gottie@tmo.at; **VERKAUFE:** gut erhaltenen 2 m/70 cm FM Kenwood Mobil Transceiver TM – V7E. Nichtraucher-Gerät, unverbastelt. € 120,-.

OE5JLA – Joachim Ludwig, Tel. 0664/737 067 07, E-Mail: ludwig.joachim@gmail.com; **VERKAUFE:** Antennentuner MFJ 941E, leichte Gebrauchsspuren, € 50,-; für Anfänger altes Quartzgerät IC-215, 12 Kanäle bestückt, voll funktionsfähig, € 50,-.



Hytera PD365

Preiswertes DMR-Analog Funkgerät im Smartphone-Format.

EUR 199,-



Hytera PD505

Kompaktes, kostengünstiges DMR-Handfunkgerät mit langer Akkubetriebsdauer.

EUR 250,-

Hytera PD565

Kompaktes Design und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

EUR 339,-



Hytera RD985

Der digitale Repeater RD985 im 19" Format.

EUR 1.430,-



Hytera PD785 (G)

Ergonomisches Design und exzellente Sprachqualität zeichnen die DMR-Handfunkgeräte PD785 und PD785G aus.

Ohne GPS **EUR 449,-** Mit GPS **EUR 489,-**

Hytera PD685 (G)

Das Flaggschiff der PD6-Serie.

Ohne GPS **EUR 399,-**
Mit GPS **EUR 450,-**



Hytera MD785 (G)

Die Mobilfunkgeräte MD785 und MD785G (Variante mit GPS) enthalten vielseitige Funktionen.

Ohne GPS **EUR 385,-** Mit GPS **EUR 409,-**

